

PASSAU
VILSHOFEN
POCKING
BÄDERDREIECK
BRAUNAU
WALDKIRCHEN
BAYERISCHER WALD
SCHÄRDING/OÖ
SIMBACH
ROTTAL/INN
OSTERHOFEN
PFARRKIRCHEN

PAPARAZZI
AUSGABE 170
November 2022

PA PARAZZI

PEOPLE & LIFESTYLEMAGAZIN IN OSTBAYERN

Veränderungen

SYSTEM CHANGE

*Wie man mit
Veränderungen umgehen
sollte, um nicht darunter
zu leiden*

Wissen

FANG NETZ

*eine kleine einföhrung
in die funktion
eines modernen
netzbetriebes - was
man wissen sollte*

Portrait

KLAR TEXT

*Wie gerne streiten wir?
Wir fragen eine junge
rechtsanwältin, ob wir
eine generation der
rechthaber sind*

Schwer

RÜCK SCHAU

*Wir kommen kaum noch
nach - der versuch einer
mitschrift des irrsinns*

Wintersport

SCHON FIT FÜR DEN SCHNEE?

Skilanglauf und Skitourengehen sind die beiden heißesten Trends im Wintersport - dazu braucht man allerdings einen kleinen Einblick in den Stand der Ausrüstungs-Technik. Den liefern wir in dieser Ausgabe - viel Spaß damit und los geht's!



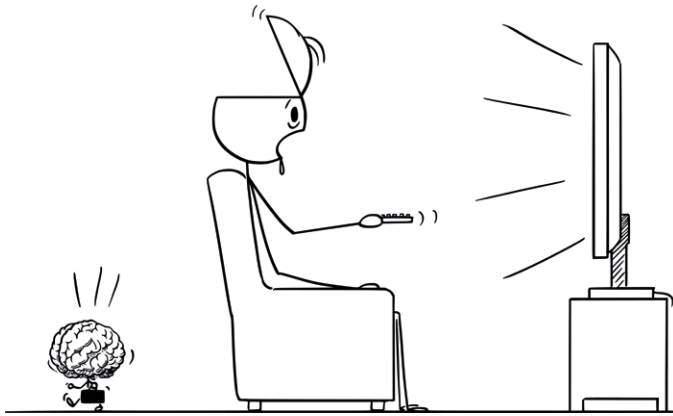
Winterliche Styles – von casual bis festlich

Kommen Sie jetzt vorbei.
Wir freuen uns auf Sie!

CARTOON
—
zero

Stadtgalerie Passau

Seite 3



Mal unter uns...

...Maxwell Chikumbutso aus Simbabwe reist mit technischen Wundern durch die Medien. Fernseher, die Energie erschaffen und Elektroautos, die nicht geladen werden müssen. Kürzlich fiel die Tagesschau auf ihn herein.

Was geschah: Jana Genth ist ARD-Korrespondentin für das südliche Afrika und fiel auf einen bereits einschlägig bekannten Hochstapler herein, der das gute alte Perpetuum mobile in immer neuen Varianten unter die Medienschaffenden bringt. Der gute Maxwell passt einfach zu gut ins woke-grüne Beuteschema, da schaltet man schon einmal den Verstand aus, so er denn überhaupt noch auffindbar ist. Kein Wunder, dass Frau Genth für den Spott nicht sorgen musste: Bild, Stern und Cicero ziehen sie durch den Kakao.

Unseres Wissens ist jedoch weder die Regierung der Republik Simbabwe auf den neuen Maxwell Smart hereingefallen noch die rund 15 Millionen Einwohner des Landes. Die mögen dem einen oder anderen Voodoo-Zauber anhängen, aber lebenspraktisch gesehen sind sie nicht auf den Kopf gefallen.

Das einzige Land, das mitsamt seiner Regierung und ihrer Wählerschaft so bescheuert ist, an eine märchenhafte Energievermehrung zu glauben, heißt nicht Simbabwe, sondern Bundesrepublik Deutschland. Frau Genth erklärte zerknirscht, sie sei „pseudowissenschaftlichen Erklärungen“ aufgesessen, die nicht belegt seien: „Es ist wahrscheinlich, dass sie auch nie belegt werden, weil sie physikalischen Grundsätzen widersprechen.“ Tja, Jana, schade. Aber Du bist ja Qualitätsjournalistin, da kann so was schon mal passieren. Pass das nächste Mal einfach besser auf. Zum Beispiel wenn die Grünen über Energiepolitik reden – die ist nämlich auch nicht wissenschaftlicher als die Wunderglotze des Herrn Chikumbutso.

Geschätzte Kollegen aus den „Qualitätsmedien“, wir geben euch einen Tipp: Fangt schon mal an, ein wenig nachzurechnen, ob Deutschland mit Wind und Sonne betrieben werden kann, am besten noch vor diesem Winter, danach braucht ihr nicht mehr zu rechnen. Also mal ehrlich: Simbabwe hat nicht rund 100 gut funk-

tionierende Kraftwerke verschrottet und die besten Atommeiler der Welt gesprengt, weil Maxwell Chikumbutso das Netz als Speicher entdeckt hat. Robert Habeck und die grüne Volksfront sind die wahren Stars der Hochstaplerbranche. Ein ganzes Land lässt sich von ihnen vorführen – sie können den Menschen seit 30 Jahren tatsächlich den unfassbarsten Scheiß erzählen, ohne dass jemand wenigstens nachfragt. Weil kritisches Nachfragen nämlich „rechts“ ist. Ja, echt. Haben Faktenchecker raus gefunden.

Elektroautos ohne Atom-, Kohle- und Gas-Kraftwerke? Gibts, man muss nur dran glauben! Energieversorgung ohne Stromkabel? Aber sicher! Die Sonne schickt keine Rechnung? Wissenschaftlich bewiesen von Franz Chikumbutso-Alt. Die Energiewende ist nicht teurer als ein Kugel Eis? Jürgen Chikumbutso-Trittin hats versprochen. Und der deutsche Michel glaubte ihm. Auch immer wieder gerne genommen: „Wir haben Speicher noch und nöcher“, eine Quacksalber-Parole, die Märchenfee Claudia Chikumbutso-Kemfert gerade wieder zum Besten gab.

In Simbabwe gibt es mit Elefanten, Löwen, Leoparden, Nashörnern und Büffeln eine durchaus beeindruckende Vielzahl spektakulärer Großsäuger. In Deutschland gibt es hingegen eine beeindruckende Artenvielfalt an Hochstaplern und Dummschwätzern, die in den Sesseln der Abendnachrichten und Talkshows fester angeklebt sind, als die Ökoaktivisten auf der Hauptstraße. Aber das Erstaunlichste: Kein Mensch im Land der Dichter und Denker bemerkt, dass die Herrschaften kompletten Müll verzapfen. Ach ja, falls Sie es noch nicht wussten: Grüner Wasserstoff ist die Lösung für Deutschland und Robert Habeck kann fliegen.



Mit verzauberten Grüßen,

Ihr Matthias Müller

Redaktion PApazzzi



PApazzzi ist das People- & Lifestylemagazin für Ostbayern und Oberösterreich. PApazzzi ist eine geschützte Marke. Alle Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck, auch auszugsweise, kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

HERAUSGEBER:

custommedia Verlags GmbH
Bahnhofstraße 33 | 94032 Passau
ISSN 1868-8772
Verlagsleitung: Bettina Müller
Redaktionsleitung: Matthias Müller

HINWEIS DER REDAKTION:

Beiträge und Artikel mit werblichem Charakter sind durch den Informationsverweis auf die Kontaktadresse des jeweiligen Gewerbetreibenden eindeutig gekennzeichnet und geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

ANZEIGENVERTRIEB:

Müller & Partner
Agentur für Vertriebsmanagement
Matthias Müller

Tel.: 0851-20936228
email: anzeigen@pa-parazzi.de

KONTAKT:

Papazzzi Redaktion & Verlag
Bahnhofstraße 33 | 94032 Passau
email: info@pa-parazzi.de
web: <http://pa-parazzi.de>
Tel.: 0851-20968187
Fax.: 0851-96058215

Alle vom Verlag gestalteten Anzeigen und erstellten Fotografien sind durch den Verlag urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Wir bitten alle Anzeigenkunden das Urheberrecht und damit den Schutz des geistigen Eigentums zu respektieren und danken für die gute Zusammenarbeit.

HAUSBESITZER AUFGEPASST!

Die spätsommerliche Herbstsonne lacht ...

PRODUZIEREN, SPEICHERN und NUTZEN auch Sie Ihren „selbstgemachten“ Strom!

WIR HABEN DIE LÖSUNG FÜR SIE!

- ◆ Photovoltaik
- ◆ Stromspeicher
- ◆ E-Ladestation



IHRE SICHERE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Profitieren auch Sie von unserer Kompetenz und langjährigen Erfahrung.

Mehr Informationen finden Sie unter

www.bez-energie.de



KORBINIAN *PHYSIOTHERAPIE* RESCH

www.resch-physio.de

Mit allen Sinnen genießen!



HOLZAPFELS
RESTAURANT



JETZT
RESERVIEREN!
08531 957-0

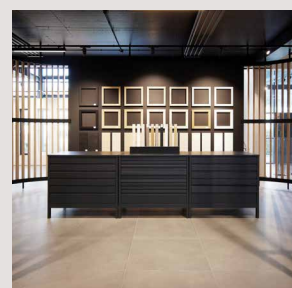
OB FAMILIENFEST, GEBURTSTAGSFEIER ODER EIN ROMANTISCHES DINNER
FÜR ZWEI – UNSERE KÜCHEN- UND SERVICEMANNSCHAFT VERWÖHNT SIE
MIT DEN AUSSERGEWÖHNlichsten GESCHMACKSERLEBNISSEN.

EIN GENUSS FÜR ALLE SINNE!

Hotel Holzapfel · Thermalbadstr. 4 + 5 · 94072 Bad Füssing · Tel: +49 (0) 8531 957-0 · info@hotel-holzapfel.de

WWW.HOTEL-HOLZAPFEL.DE | ODER AUF  

Jetzt vom Josko-
Preisversprechen
profitieren



Wir laden ein zu den

Fenster- und Türen- Beratungstagen

DIE HAUSMESSE IN DER
NEUEN JOSKO WELT ANDORF

18.- 20. November 2022

täglich von 09:00 - 17:00 Uhr

Für Verpflegung und Kinderbetreuung vor Ort ist gesorgt.

Die Baubranche wird mehr denn je von steigenden Rohstoffpreisen bestimmt.
Doch auf uns kannst du dich verlassen. Damit du dich beruhigt auf deine schönen
Fenster und Türen freuen kannst, geben wir dir ein doppeltes **Preisversprechen**.

Mehr unter josko.com/sicherplanen

DIE NEUE JOSKO WELT ANDORF

Josko Straße 2, 4770 Andorf

Die Fenster- und Türen-Beratungstage finden unter Einhaltung der zum Zeitpunkt geltenden Covid-19-Bedingungen statt.

josko
FENSTER & TÜREN

PA

PARAZZI

PEOPLE & LIFESTYLEMAGAZIN IN OSTBAYERN

MÖCHTEN SIE AUCH DAUERHAFT ALS AUSLEGESTELLE
BZW. PREMIUM -AUSLAGESTELLE GELISTET WERDEN?
MEHR DARÜBER UNTER [INFO@PA-PARAZZI.DE](mailto:info@pa-parazzi.de) ODER 0851-20936228

HOL DIR EINE SONST HAST DU KEINE!

SCHNAPP DIR DEINE PAPARAZZI BEVOR WIEDER ALLE WEG SIND!

ODER NUTZE UNSEREN ABONNEMENT-SERVICE:

12 AUSGABEN IN DEINEN BRIEFKASTEN

(ES FALLEN LEDIGLICH VERSANDKOSTEN AN)

Auslagestellen im
gesamten Landkreis

IN VIELEN BANKFILIALEN

GROSS- UND EINZELHANDEL

LEBENSMITTEL- & GETRÄNKEHANDEL

SANITÄTSHÄUSERN & APOTHEKEN

BÄCKEREIEN & KONDITOREIEN

AUTOHÄUSER & -WERKSTÄTTEN

EINIGE HANDWERKSBETRIEBE

OPTIKER, ÄRZTE & PHYSIOPRAXEN

TANKSTELLEN

HOTELS, GASTSTÄTTEN, RESTAURANTS

PREMIUM-Auslagestellen
(werden regelmäßig aufgefüllt
solange Vorrat reicht)



SCHWAIBERGER

**getränke
Degenhart**

REWE

Jürgen Cernota



Plechinger

Salzweg



**Rau
Pocking**

REWE
Markus Hufnagl



PAPARAZZI 170 | November 2022

INHALT

„Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.“

Albert Einstein



ES ist vielleicht der am stärksten wachsende trend unter allen wintersport-erlebnissen: weite strecken im schnee aus eigener kraft zurück zu legen. natürlich ist skilanglauf hier nach wie vor die nummer eins - aber das skitourengehen holt mit riesigen schritten auf. zeit, sich über das richtige equipment gedanken zu machen.



12

FORTSETZUNG AFFENZIRKUS: DIE CHRONIK DES SCHWACHSINNS

IN der ausgabe september haben wir auf einigen seiten eine zusammenfassung der schwachsinnigsten maßnahmen, reden und sprüchen unserer hochgeschätzten politiker ins gedächtnis gerufen. da solche stillblüten aber in einer solch schieren masse tag für tag auftreten, haben wir einen zweiten teil aufgelegt, der nicht minder lächerlich ist. armes deutschland

22 WUNDERWAFFE: GRANATAPFEL

IMMUNABWEHR stärken ohne impfung - der granatapfel hat alles, was man braucht, um gegen allerlei beschwerden vorzubeugen - und manchmal kann er sie sogar ganz beseitigen.

26 WARM HALTEN - COOL BLEIBEN

DIE preise für unsere täglich gebrauchte energie steigen unaufhörlich. wie man trotzdem nicht auf eine wohlig warme nachtruhe verzichten muss, lernen wir von anja sperlich und philipp fahler von betten sperlich in pocking-hartkirchen.

28 FINDE DICH SELBST

FAST jeder mensch trägt in sich konflikte, hat ungelöste „baustellen“ und ist manchmal zwischen situationen und gefühlen hin- und hergerissen. nicht selten entspringt daraus der starke impuls, jetzt, sofort etwas entscheidendes im leben verändern zu wollen. bevor man jedoch seinen job, seine partnerschaft oder sein ganzes leben auf links dreht, sollte man etwas klarheit im gefühlschaos suchen.

34 WISSEN MACHT KARRIERE

SICH beruflich weiter zu entwickeln oder sogar einen akademischen abschluss in einem zukunftsweisenden fachgebiet zu erreichen, ist in der regel an den besuch einer hochschule gebunden. Es geht aber auch anders.

42 RECHT HABEN - RECHT BEKOMMEN

WER mit seinen mitmenschen oder dem staat selbst juristische „meinungsverschiedenheiten“ auszutragen hat, der braucht vor allem eines: jemanden, der ihm reinen wein einschenkt und die dinge klar beim namen nennt. rechtsanwältin raphaela dichtl legt die fakten auf den tisch. ein interview.

44 TECHNIK ERKLÄRT: STROMNETZ

DIE einfachsten dinge des täglichen lebens sind oftmals richtige mysterien. oder wissen sie genau, was da eigentlich aus ihrer wandsteckdose kommt und vor allem, wie funktioniert es überhaupt?

52 RÄZZL STATT LANGEWEILE

JEDEN monat aufs neue gibt es beim großen paparäzzl tolle gewinne zu holen. wer sein hirn ein wenig anstrengt kann vielleicht schon bald der nächste preisträger sein.

Das nachhaltige Wellnessresort im Bayerischen Wald



erholen mit gutem Gefühl
**100%
nachhaltig
beheizt**



www.das-stemp.de/gutscheine

Momente schenken

Schenken Sie Augenblicke
für die Ewigkeit.

Wo das
Ursprüngliche
zum Erlebnis wird

www.das-stemp.de

Schwere Kost

[Lesestoff, der nicht leicht zu verdauen ist.]

CHRONIK DES IRRSINNS, PT. II

Mitschriften des politischen Versagens. Ein Versuch.

[Matthias Müller]

Der zehnte Monat des Jahres 2022 ist zu Ende gegangen, also das zehnte Zwölftel des politischen Totalversagens. Der geneigte Leser möge uns verzeihen, dass aufgrund unseres Erscheinungsrhythmus bestimmte Ereignisse erst nach einem gewissen Zeitversatz gewürdigt werden können, aber gewisse Kuriositäten haben sicherlich kein publizistisches Mindesthaltbarkeitsdatum sondern reifen wohl eher mit der Zeit. Die mit dem Klammerbeutel Gepuderten erhöhen die Schlagzahl, wir als Chronisten kommen kaum hinterher, den unablässig produzierten Schwachsinn im „Besten Deutschland Aller Zeiten“ zu protokollieren und für die Nachwelt fest zu halten. Es folgt daher nur ein unvollständiger Auszug der köstlichsten legislativen,

judikativen und exekutiven Ergüsse, für die wir mit Leidenschaft und Hingabe wählen gehen und fleißig Steuern bezahlen. Los geht's.

Ist das nach dem „Doppel-Wumms“ nun der „Atom-Wumms“? Amnesie-Olaf haut einen raus: Die verbliebenen drei Kernkraftwerke sollen bis April weiterbetrieben werden, das Kabinett hat nun einen entsprechenden Entwurf gebilligt. Unter den Ministern war man sich offenbar sehr schnell einig. Laut Wirtschaftsminister Robert Habeck habe die Debatte im Kabinett darüber „maximal vier Minuten gedauert“. Vier Minuten? Die Schmierenkomödie der Ampel um den Weiterbetrieb der Kernkraftwerke dauert schon ein ganzes

Jahr und ist doch nichts weiter als plumper Betrug am Bürger. Man wartete die Niedersachsen-Wahl ab und dann kam der „Wumms“, Die letzten deutschen Kernkraftwerke werden im April verschrottet, statt im Januar.

Drei infantile Dilettanten haben dem Wahlvolk einen Minimalkompromiss vorgegaukelt, in dessen Ergebnis die Kernenergie in Deutschland (als letzter verlässlich grundlastfähiger Energieträger) inmitten der größten Energiekrise, in der sich die Bundesrepublik je befand, auf Kosten der Bürger geschliffen wird. Das Wohlergehen des Volkes ist ihnen völlig egal, es geht nur und ausschließlich um Gesichtswahrung der Regierungskasper.

Am schäbigsten benimmt sich die FDP. Sie hat ihre Überzeugung verkauft und ist froh, dass sie sich so billig aus der Verantwortung stehlen kann. Die Forderung der FDP war ein Weiterbetrieb von drei Kernkraftwerken bis 2024. Das sind 72 Betriebsmonate Weiterbetrieb, das sind 864 Reaktor-Vollleistungstage. Bekommen hat FDP 90 Reaktortage und das Verbot von Brennstoffkauf, damit ja niemand in dieser fehlgeleiteten Freiheitspartei auf die Idee kommt, dass 2023 die Energie auch noch knapp sein könnte. Umfall-Lindner und die Seinen heucheln Jubel über diesen Kanter-Sieg. Wer so eine FDP hat, braucht keine Feinde mehr.

Zappenduster in der Hauptstadt:

Schwere Kost

[Lesestoff, der nicht leicht zu verdauen ist.]

Laut gültiger Energieeinsparverordnung des Bundes werden Schaufenster zwischen 22.00 und 6.00 Uhr nicht mehr beleuchtet. Die Betreiber von Shopping Malls teilen mit, dass die Parkhausbeleuchtung „auf das notwendige Maß reduziert“ wird. Außenbeleuchtung und Außenwerbeanlagen werden ab Herbst nur noch dämmerungabhängig und mit verkürzter Laufzeit eingeschaltet. Dafür leuchten 1.400 Gaslaternen in Berlin. Die meisten davon lassen sich nicht regulieren, weil der Schaltmechanismus nicht im Betrieb ist. Berlin halt, was soll man noch mehr sagen?

Nicht nur Olaf „Cum-ex“ Scholz ist vergesslich, auch seine grüne Außenministerin Annalena Baerbock kann sich nicht mehr an ihren Amtseid erinnern („Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden...“): Auf einem Panel des Forum 2000 in Prag sagt sie wörtlich: „Egal was meine deutschen Wähler denken, ich werde mein Versprechen der Ukraine gegenüber halten... Vor uns liegt der Winter, wo Menschen bei uns auf die Straße gehen werden, weil

sie die Energiepreise nicht mehr zahlen können. Ich werde dann aber nicht sagen: Wir stoppen jetzt die Sanktionen.“ Egal was meine deutschen Wähler denken? Das finden einige nicht so lustig, doch sogleich springen Volksverpetzer, Faktenfuchs, -finder und -checker der olivgrünen Plapperlena bei, sie sei falsch zitiert worden (weil manche „die“ statt „meine“ deutschen Wähler schrieben, pfui, wie sinnentstellend), ihre Worte seien – klar – aus dem Zusammenhang gerissen worden und überhaupt sei das falsche (!) Zitat von einem prorussischen Account verbreitet worden. Sie werden immer verzweifelter.

Manoj Subramaniam, grüner Stadtrat in Erkelenz bei Aachen, will von Neonazis bedroht worden sein. Er berichtete der Polizei von Morddrohungen und Rasierklingen in seiner Post, aufgeschlitzten Reifen und Hakenkreuzschmierereien an seinem Auto, nebst dem Wort „Jude“. Dahinter stecke laut einem Drohbrief der „NSU 2.0“. Der Staatsschutz nahm Ermittlungen auf und machte seine Sache gut. Zu gut für Manoj: Laut einer Sprecherin der Staatsanwaltschaft hat der grüne Politiker das ganze Bedrohungssze-

nario selbst aufgebaut. Die Polizei findet bei ihm sogar die Farbe, mit der er etwas unbeholfen das Hakenkreuz selbst auf sein Auto geschmiert hat. So sieht sie aus, die „Bedrohung von rechts“, die alles zu vernichten droht, was uns lieb und teuer ist. Dazu kommt später noch was, lesen Sie weiter.

Der Expertenkreis Politischer Islamismus, in Juni 2021 vom Bundesinnenministerium berufen, soll nach einem Jahr nicht weiter fortgesetzt werden. Wir brauchen alle Kräfte gegen rechts (siehe Fall Subramaniam, oben).

Der Filz im ÖRR treibt mitunter seltsame Blüten: Die Direktorin des NDR-Funkhauses Hamburg, Sabine Rossbach, hat ihren Töchtern lukrative Aufträge bzw. eine der seltenen und sehr begehrten Festanstellungen verschafft. Dafür soll sie im Gegenzug der Tochter der Kulturchefin Aufträge vermittelt haben. Diese leitet eine Hamburger Produktionsfirma, die für den NDR eine Serie über „Hunde in Hamburg“ produziert hat. NDR-Mitarbeiter berichten, dass Rossbach die Serie persönlich bei der Tochter

der damaligen Kulturchefin in Auftrag gegeben haben soll. Dort lief dann u.a. ein Beitrag über eine Seherin, die behauptete, für rund 100 Euro könne sie Menschen mit ihren verstorbenen Hunden in Kontakt bringen. Vor solchen Leuten hat uns Ede Zimmermann, Gott hab ihn selig, früher gewarnt – aber das Qualitätsfernsehen ist heute eben weiter.

Beim CSD (Christopher Street Day, das Festival der LGBTQ-Szene) in Münster sind zwei Frauen von einem Mann als „lesbische Huren“ beschimpft worden. „Trans-Mann“ Malte C. geht dazwischen und wird von dem Aggressor ins Koma geprügelt, ist nun an den Folgen verstorben. Für Trans-Aktivistinnen ist der Fall klar: TERFs (Begriff für angeblich radikale, transfeindliche Feministinnen) sind schuld, der Chef etwa von DieLinke.queer, Frank Laubenburg, beschuldigt auf Twitter namentlich Marie Vollbrecht, Alice Schwarzer, Alice Weidel und Sahra Wagenknecht, sie hätten „sprachlichen Hass“ verbreitet. Über den Täter heißt es zunächst, die Polizei kenne seine Nationalität, ein Zusammenhang mit der Tat sei allerdings nicht zu erkennen. Alles

LEGENDS OF ROCK PRESENT LIVE ON STAGE

**BOHEMIAN
RHAPSODY**
THE MUSIC OF
QUEEN

BOHEMIAN RHAPSODY

THE MUSIC OF QUEEN – FEAT. JULIA IVANOVA

12.11.22 | 20 UHR
NIEDERBAYERNHALLE
RUHSTORF A.D. ROTT

ERSATZTERMIN VOM 21.05.22
KARTEN BEHALTEN IHRE GÜLTIGKEIT!

WWW.KULTURSAAL.DE

**KULTUR
SAAL** EVENTS

sleep

die traumfabrik

BOXSPRINGBETTEN

WASSERBETTEN

LATTENROSTE

BETTWAREN

MATRATZEN

persönliche Fachberatung
individuelle Bettssysteme
kostenloser Bettencheck
kostenlose Montage
kostenlose Entsorgung



... für Ihren gesunden Schlaf

Tel. 08541 9698510
94474 Vilshofen
info@sleep-traumfabrik.de
www.sleep-traumfabrik.de



Schwere Kost

[Lesestoff, der nicht leicht zu verdauen ist.]

klar. Wie sich herausstellt, ist es ein abgelehnter – und wie immer bereits polizeibekannter – Asylbewerber, der Tschetschene Nuradi A., russischer Staatsbürger, und es ist eher unwahrscheinlich, dass er EMMA-Stammleser ist. Das wird jetzt wieder schwierig für Aktivisten wie Herrn Laubenburg...

„Früher waren Dick und Doof zwei Personen“ soll Mecklenburg-Vorpommerns Landwirtschaftsminister Till Backhaus in einer Rede auf dem Norddeutschen Ernährungsgipfel mit Blick auf die Bundesvorsitzende der Grünen gesagt haben. Beleidigung, Frauenfeindlichkeit, Fatshaming! Die Empörung ist groß. Backhaus rudert zurück: In einer frei gehaltenen Rede habe er „Formulierungen genutzt, die möglicherweise missverstanden werden konnten“. Dennoch steht die Frage im Raum: Ist Ricarda Lang wirklich adipös und intellektuell bettlägerig? Das müssen jetzt die Faktenchecker klären, wir sind raus.

Covidian-Hohepriester Lauterbach kriegt die goldene Himbeere für geniales Impfmaking. Er lässt die Spiegelkolumnistin Margarete Stokowski auf der Bundespressekonferenz auftreten, als angebliches „Abschreckungsbeispiel für Long Covid“. Ihre eigene Fallschilderung wirft jedoch Fragen auf, sagt sie doch glatt: „Ich war ziemlich frisch geboostert und seitdem bin ich krank“. Autsch.

Hamburgs Innensenator Andy Grote, den wir schon vom „Pimmelgate“ kennen, warnt vor der Teilnahme an einer Protestkundgebung (Grote: „Aufmarsch“) unter dem Motto „Keinen Bock auf Armut“. Es gehe dort gar nicht um die Energiekrise, „sondern um das Anheizen und Ausnutzen von Angst durch Verschwörungsideologen“

und „Reichsbürger“. Dazu muss man wissen, dass rasant ansteigende Inflation und explodierende Energiepreise eine krude These von Verschwörungstheoretikern sind. Und wenn Sie, liebe Leser zuletzt Post von ihrem Energieversorger bekommen haben, werfen Sie sie besser gleich in den Papierkorb. Es handelt sich um Fake-Rechnungen, die von kremlnahen Propagandaagitatoren verschickt werden, um den Bürgern das beste Deutschland aller Zeiten madig zu machen.

Holla, die Waldfee – die Grünen können ja abgehen wie Schmidt's Katze! So feierten sich die grünen Weltverbesserer auf ihrem Parteitag mit Wonne selbst. Tagsüber brav mit medienwirksamer Masken-Heuchelei und hochtrabenden Sprüchen von Werten und anderem ideologiebesoffenem Gefasel (siehe Motto von Annalena B. „Frauen, Leben, Freiheit“) – aaaber: wehe, wenn sie losgelassen. Abends auf der parteiinternen Sause, da fielen Masken und Hemmungen. Dicht an dicht wurde gesoffen, getanzt und gesungen. Kleiner Auszug der Liedauswahl die lauthals mitgegröhlte wurde: „If your girl steps up, I'm smacking the hoe“ (House of Pain, „Jump“). Wow. Das müssen wir übersetzen, weil's so schön ist: „Wenn dein Mädchen auftaucht, hau ich der Nutte eine rein“. Hoppala! Frauenhass und Gewaltverherrlichung bei den Grünen? Ja klar, was dachten Sie denn? Doppel-moral ist was Feines.

rbb24 zum 50. Jahrestag des Olympia-Massakers von München: „17 Menschen sterben bei dem Attentat...“ und rechnet die Mörder damit einfach mal zu den Opfern. Im Text heißt es sogar, dass infolge des Schusswechsels auf dem Flughafen Fürstenfeldbruck die „Geiseln starben, weil die Terroristen in ihrer Verzweiflung (sic!) Handgranaten

in den Hubschrauber geworfen haben, in dem die Israelis saßen.“ Wenigstens die zu Beginn zitierte Twitter-Nachricht wird vom Sender korrigiert, nachdem der neue israelische Botschafter in Berlin, Ron Prosor, die Unverschämtheit als solche benannt hat.

Nachtrag „Gefahr von rechts“: Wie im September bekannt wurde betreibt der deutsche Verfassungsschutz im Internet hunderte gefälschte Accounts mit denen massive rechtsradikale Hetze und Hass im Internet verbreitet wird. Laut Verfassungsschutz sei dies angeblich Teil der „verdeckten Ermittlungen“ um Kontakte in die rechtsradikale Szene und deren Vertrauen aufzubauen und sie somit auszuforschen. Soweit so gut. Tatsächlich ist es rechtsstaatlich abgesichert, dass im Zuge von Ermittlungen V-Leute Kontakt zu Straftätern aufnehmen und zu diesem Zweck selbst als Straftäter auftreten und sogar selbst bestimmte Straftaten begehen dürfen. Im Internet verhält sich dies aber ein klein wenig anders: die Akteure des Verfassungsschutzes dürfen Informationen abschöpfen, sie dürfen in sozialen Netzwerken chatten, aber sie dürfen andere nicht radikalisieren oder gar zu Straftaten anstiften, die diese Leute ansonsten nicht begehen würden. Dann würde der Staat nämlich den Extremismus und die Volksverhetzung, den er verhindern und bekämpfen soll, selbst produzieren.

Eine weitere Gefahr besteht darin, dass Straftaten von Internetquellen des Verfassungsschutzes, insbesondere im Bereich der Hass- und Propagandadelikte, in die polizeiliche Statistik der politisch motivierten Kriminalität (PMK) einfließen und sie damit letztlich verfälschen. Da aber die PMK-Statistik regelmäßig Grundlage von politischen Entscheidungen ist, muss man verlangen, dass sie von Straftaten be-

Schwere Kost

[Lesestoff, der nicht leicht zu verdauen ist.]

reingt wird, die von geheimdienstlichen Quellen begangen werden.

Ansonsten könnte man auf die Idee kommen, dass die vielbeschwo-rene „Gefahr von rechts“ politisch inszeniert und amplifiziert wird, um damit linksgrüne Wahlerfolge zu garantieren. Aber wer könnte so etwas schon wollen?

Betreut fernsehen: MDR-Intendantin Karola Wille bringt eine mögliche Kennzeichnung von „rassistischen Stereotypen“ und „Diskriminierung“ in DEFA-Filmklassikern ins Spiel. Künftig sollen einschlägige Warnhinweise eingebildet werden. Indianerfilme etwa sollen zwar nicht vom Bildschirm verbannt, jedoch eine begleitende Berichterstattung bzw. zeitgemäße Einordnung erfahren. Gut so! Als verantwortungsbewusste Demokratie müssen wir verhindern, dass der arme deutsche Fernsehzuschauer durch alte Winnetou-Schinken traumatisiert wird.

Bei „Maischberger“ wird Robert „Bafin? Hä? Pendlerpauschale? Hä?“ Habeck, Bundesminister für wirtschaftlichen Zusammenbruch und Stromdesaster, gefragt, ob er am Ende dieses Winters mit einer Insolvenz zelle rechnen. Habeck: „Nein, tu ich nicht. Ich kann mir vorstellen, dass bestimmte Branchen einfach erst mal aufhören zu produzieren.“

Blumenläden, Bioläden und Bäckereien etwa könnten Probleme bekommen und „dann sind die nicht insolvent, automatisch, aber sie hören vielleicht auf, zu verkaufen.“ Es könnte sein, „dass sich bestimmte Geschäfte nicht mehr rentieren und die dann eingestellt werden. Vielleicht werden sie später wieder aufgenommen, das kann ja sein. Also, das ist dann ja keine klassische Insolvenz.“ Wir haben es bei Habeck ja auch nicht mit Dummheit zu tun, er hat einfach aufgehört zu denken. Schon vor langer Zeit.

Überraschung: Die Qualitätspresse sekundiert Habeck. Die taz schreibt von einem „Versprecher“, der SPIEGEL von einem „Verhaspler“ und BR24 spekuliert darüber, was „der Minister eigentlich sagen“ wollte: „Ein Erklärungsversuch.“ Nur BILD tanzt mal wieder aus der Reihe und schießt den aktuell beliebtesten Politiker der Bundesrepublik schwer an, thematisiert seine Totalausfälle. Wir sind entsetzt. Dürfen die das??

Der Bundestag beschließt ohne jede Evidenz einer Notlage die Neufassung bzw. Verschärfung des Infektionsschutzgesetzes. Weil die Umfallerpartei (landläufig: FDP) auch dieses rot-grüne Vorhaben mitträgt. Womit wir bei Prof. Dr. Andrew Ullmann wären, der beispielhaft für seine Fraktion steht. Jubelte der vermeintliche Liberale

noch am 29. August bei Twitter über die von Präsident Macron verkündete Beendigung der „Pandemie“ in Frankreich („Vive la France! Schaffen wir das in Deutschland?“), so trägt er nun dazu bei, dass wir es nicht schaffen: Er stimmt für Lauterbachs Gesetz der Schande. „Liberal ist im liberalen Sinne nicht immer liberal.“ (Loriot)

Am Bahnhof von Ansbach hat Einmann auf zwei Passanten eingestochen und ist von der Polizei erschossen worden. Mal sehen, ob wir hier ein paar rechtspopulistische Stereotype bedienen können. Ein Afghane? Check. 2015 nach Deutschland gekommen? Check. Polizeibekannt / vorbestraft? Check. „Allahu akbar“ gerufen? Check. Jetzt müssen wir nur noch das Motiv herausfinden. Wird nicht einfach.

Hätten Sie gedacht, dass es einen Zusammenhang zwischen den Tagestemperaturen und Hassrede im Internet gibt? Das hat das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) herausgefunden. Demnach posten mehr Menschen Hasskommentare, wenn ein sogenanntes „Wohlfühlfenster“ zwischen 12 und 21 Grad Celsius verlassen wird. Hmm. Das würde zwar erklären, warum es im Nahen Osten so gewalttätig zugeht, nicht aber, warum es im australischen

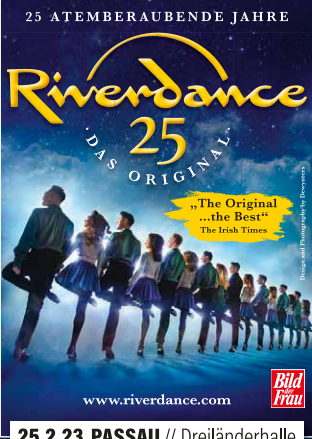
Outback so friedlich ist. Und die Eskimos wie auch der Dalai Lama sind auch noch nie mit Hassrede aufgefallen. Vielleicht sollte man doch mal nachprüfen, ob mit dem Wasser im PIK alles in Ordnung ist.

Graham Weale, Professor für Energieforschung an der Uni Bochum, rät dem Bund, Thermounterwäsche zu verteilen bzw. mit 60 Euro pro Person zu subventionieren. Es spare jährlich bis zu 1.500 Euro Heizkosten in einem vierköpfigen Haushalt, wenn man die Raumtemperatur von 22 auf 18 Grad reduziert. Mal nachsehen, ob noch ein paar Liebestöter aus alten DDR-Volksarmeebeständen aufzutreiben sind. Man muss sparen, in diesen Zeiten.

Beim Parteitag der CDU in Hannover schlagen 58 Redakteure des öffentlich-rechtlichen Rundfunks auf. Allein das ARD-Hauptstadtstudio schickt 15, der NDR und Phoenix je sieben, das ZDF zwölf. Hinzu kommen 139 Techniker/Kameraleute. Fragt sich nur, warum die so zahlreich gegen Zurückrunder Friedrich Merz antreten. Keine Angst, ihr lieben öffentlich-rechtlichen Gesinnungswächter, der tut nix.

Das schwere Schicksal und die Rechte „diverser“ Menschen stehen ja nun seit Jahren mit ganz oben

25 ATEMBERAUENDE JAHRE



Riverdance
25. DAS ORIGINAL

„The Original... the Best!“
The Irish Times

www.riverdance.com

25.2.23 PASSAU // Dreiländerhalle

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Stars der Szene



Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

FROZEN • PHANTOM DER OPER • TANZ DER VAMPIRE • CATS
MAMMA MIA • SISTER ACT • GREASE • ELISABETH u.v.m.

www.DIENACHTDERMUSICALS.show

3.3.23 PASSAU // Dreiländerhalle

WORLD'S BIGGEST TRIBUTE TO



AC/DC
PERFORMED BY
WE SALUTE YOU

WESALUTEYOUACDC.COM

1.4.23 PASSAU // X-Point-Halle

DIE KULTBANDS
IM DOPPELPAK



SPIDER MURPHY GANG & MÜNCHENER FREIHEIT

3 STUNDEN ALLE HITS - LIVE

10.4.23 PASSAU // Dreiländerhalle



Disney ON ICE
TRAUMHAFT WELTEN

www.disneyonice.de

17.-19.3.23 LINZ // TipsArena

Schwere Kost

[Lesestoff, der nicht leicht zu verdauen ist.]

auf der Agenda des politischen Establishments, sie sollen uns alle dauern. Es ist ein gesellschaftliches Top-Thema, gepusht vom polit-medialen Komplex. Und dann liest man in der Hamburger Morgenpost, wie viele Menschen in der Hansestadt im ersten Halbjahr 2022 die Angaben in ihrem Geburtenregister offiziell zum „dritten Geschlecht“ (divers) ändern ließen: vier. Die passen in eine Telefonzelle. Bis Ende vergangenen Jahres waren es insgesamt 22. Von 1,86 Millionen Einwohnern. Also ziemlich genau 0,000013 Prozent. So viel zur tatsächlichen Relevanz des Themas. Erzählen Sie es gerne weiter.

Verteidigungsministerin Christine Lambrecht meint, Deutschland müsse eine Führungsrolle in Europa übernehmen. Auch in militärischen Fragen. Aha. So. so.

Der verhaltensauffällige Karl Lauterbach zeigt Beatrix von Storch (AfD) an. Sie soll anlässlich seiner wirren Rede zur Verteidigung des weltweit einmaligen „Infektionsschutzgesetzes“ gerufen haben: „Sie sind völlig irre!“ Und noch dazu eine kreisrunde Fingerbewegung am Rande ihrer Stirn vollzogen haben, was der umstrittene und mutmaßlich psychisch erkrankte Minister als „einen Vogel zeigen“ interpretierte. Jetzt warten wir mal ab, ob dieses unfassbare Verbrechen geahndet wird. Nachtrag: Laut Bundestagsprotokoll hat Frau von Storch gerufen: „Das ist ja völlig irre!“, wurde von Parlamentsvizepräsident Kubicki dafür auch nicht gerügt.

Einmann, der afghanische Asylbewerber (noch im Teenie-Alter), der im Januar eine 11-Jährige in Neustrelitz vergewaltigte, ist immer noch im Land. Zur Begründung verweist Mecklenburg-Vorpommerns Innenminister, der Soze Christian Pegel, auf den „besonderen Minderjährigenschutz innerhalb des Dublin-III-Abkommens“. Außerdem sei die Staatsangehörigkeit des verurteilten Sextäters nicht abschließend geklärt. Kann man nix machen.

NRW-Familienministerin Josefine Paul (genau: Grüne) fordert in der „Rheinischen Post“ ein Bundesgesetz, das das Stillen in der Öffentlichkeit zum verbrieften Recht erklärt. Wann kommt endlich ein Gesetz, das

das verstärkte rektale Entweichen von Darmgasen regelt? Wir fordern die tägliche Veröffentlichung von Furz-Inzidenzen!

ZDF-Wetterfrosch Özden Terli mag nicht mehr von „schönem Wetter“ sprechen, wegen des Klimawandels. Auch blauer Himmel, Sonnenschein und 25 Grad gehören zur Klimakatastrophe. Und die Klimakatastrophe gehört zu Deutschland wie die Maske zur Bahn. Wir sind die besten Menschen der Welt, nur dass Ihr's wisst.

Jana Genth, Afrika-Korrespondentin der ARD, ist einer ganz heißen Sache auf der Spur: einer Innovation aus Simbabwe. Der Erfinder Maxwell Chikumbutso habe „einen über Funkwellen betriebenen Fernseher entwickelt, der auch als Generator funktioniert. Kein Kabel, keine extra Strahlung, keine Emissionen (sic!), kein Rohstoff-Verbrauch. Klingt wie ein Teil der Lösung für die Energiekrise.“ Unter der bemerkenswerten Überschrift „Strom aus der Luft“ meldet die Deutsche Welle: „Mit dem Gerät kann man – ohne externen Strom – fernsehen oder Energie für andere Elektrogeräte bereitstellen. Das ist eine tolle Idee, die auch schon umgesetzt wird. Doch durchgesetzt hat sie sich noch nicht. Das habe, klagt der Erfinder, auch mit Rassismus zu tun.“ Leider hat Maxwell die Geschichte, er habe eine Wunderglotze entwickelt, nur erfunden. Und Jana Genth war in Physik wohl Kreide holen und hat dabei heimlich mit den DW-Redakteuren auf der Toilette Dachpappe geraucht. Aber die Zutaten waren einfach zu schön, vom Öko-Thema über den afrikanischen Wunderknaben bis zum unvermeidlichen Rassismus-Spin. Jetzt lachen alle über die Jana, die Tagesschau löscht die Nachricht kommentarlos, und die Profijournalisten von den Öffis

ernten einmal mehr den Spott zum Schaden. Dabei wäre es so einfach gewesen, der Hochstapler war schon vor Jahren als solcher aufgefallen. Ein einzige Google-Eingabe hätte genügt. Wo sind eigentlich die verdammten „Faktenchecker“ wenn man sie wirklich mal braucht?

Wir kommen gut durch den Winter, „wenn wir Glück mit dem Wetter haben“, meint Robert Habeck. Nun, wir werden sehen. Den Spruch sollte er sich unbedingt schützen lassen, der passt sicher gut auf die Broschüren, mit denen die Bundesregierung internationale Großinvestoren für den Wirtschafts- und Hightechstandort Deutschland begeistern möchte. Vielleicht so: „Investitionen in Deutschland sind voll supi – wenn Sie Glück mit dem Wetter haben!“

Die Tierschutzorganisation PETA fordert ein Sex- und Fortpflanzungsverbot für alle fleischessenden Männer. Laut einer Studie tragen die nämlich deutlich mehr zur „Klimakatastrophe“ bei als Frauen, verursachen 41 Prozent mehr Treibhausgase. Daniel Cox, Teamleiter Kampagnen bei PETA, möchte diese „toxische Männlichkeit“ außerdem mit einer „saftigen Fleischsteuer für Männer“ bestraft sehen. Die totalitäre Forderung nach dem Sex- und Fortpflanzungsverbot begründet Cox so: „Schließlich spart jedes nicht geborene Kind 58,6 Tonnen CO₂-Äquivalente pro Jahr ein.“ Nun gibt es aber neben vegetarisch lebenden Männern auch fleischessende Frauen. Bekommen die dann einen klimaneutral produzierten Keuschheitsgürtel umgeschallt? Toxische Weiblichkeit gibt es ja auch, wie wir gerade aus der Politik wissen.

So wie man nicht hungrig in den Supermarkt gehen sollte, darf

Achtung! Dieses Produkt kann extreme Zufriedenheit und Entspannung verursachen

Eichinger Wintergärten

Bundespreis-Sieger 2003, 2007
Bayerischer Staatspreis 2005, 2009



Foto: Hotel Dreiflüsse Hof Passau



Eichinger Schreinerei GmbH
Rothof 33 | D-94152 Neuhaus / Inn
Telefon +49(0)8503-1594 | Fax -529
info@eicor.de | www.eicor.de

Schwere Kost

[Lesestoff, der nicht leicht zu verdauen ist.]

man auch keinen Lauterbach Impfstoff bestellen lassen – es wird immer viel zu viel eingekauft. Die Bundesregierung muss nun rund 4,6 Millionen Corona-Impfstoffdosen vernichten, die das Verfallsdatum überschritten haben. Einerseits bitter, weil sie mit 34,5 Millionen Euro aus Steuergeldern teuer eingekauft wurden, andererseits können sie jetzt wenigstens keinen Schaden mehr anrichten.

Der Berliner Senat hat einen freiwilligen autofreien Tag ausgerufen. Von 15.00 bis 19.00 Uhr werden 37 Straßen gesperrt. Dort soll Platz sein „für Spiel und Spaß, Kreidemalen, Kuchenessen und Zusammensitzen“. Wer an der grünen Idylle teilnimmt, wird von der Stadt mit Wimpelketten, Schaumstoffbällen und bunter Straßenkreide versorgt. Muss jetzt nachschauen, ob Verkehrs-senatorin Bettina Jarasch früher mal in der Kita gearbeitet hat.

Oh nein, er hat das M-Wort gesagt! Günter Steinberg, Wirt des Wiesn-Zeltes des Staatlichen Hofbräuhauses, benutzt in einer Talkrunde zum Thema deutsche Verbotskultur den Begriff „Mohrenköpfe“. Zuerst nimmt auch niemand daran Anstoß. Dann aber wird das Video auf einem Blog hochgeladen und der Shitstorm nimmt seinen Lauf. Am Ende steht wie immer der Kotau: „Jegliche Form von Sexismus, Rassismus und Diskriminierung haben im Hofbräu-Zelt keinen Platz und werden in keiner Weise toleriert.“ Man wolle das Video nun schneiden und neu veröffentlichen. Herr Steinberg entschuldigt sich, er werde den Ausdruck „Mohrenkopf“ sicher nicht mehr über seine Lippen bringen. Warum auch. Das Ding heißt ja Negerkuss! Na, triggert das?

In Berlin-Neukölln wird ein schwules Paar von einer Gruppe junger Männer verprügelt. Diesmal schreit die queere Community allerdings nicht auf, und eine Mahnwache gibt's erst recht nicht. Die falschen Täter, Sie verstehen... *zinker zinker*

Habeck in der Mitleids-Crisis: Die hohe Arbeitsbelastung setzt den Mitarbeiter in seinem Ministerium zu. „Es ist jetzt kein Scheiß, den ich erzähle: Die Leute werden krank. Die haben Burnout, die kriegen Tinnitus. Die können nicht mehr.“ Na ja, manche kriegen Tinnitus, wenn sie Frau Baerbock reden hören. Vorschlag zur Güte: Habeck geht in

den vorzeitigen Ruhestand, Deutschland kann nämlich auch bald nicht mehr.

Apropos Baerbock: In Markus Lanz' Talkshow „Markus Lanz“ sagt die Ministerin des Äußeren, dass der Ukraine-Krieg „eben nicht ein Krieg ist, der wie im 19. Jahrhundert geführt wird, mit Panzern alleine.“ Okay, die ersten Panzer wurden 1917 eingesetzt, und das 19. Jahrhundert endete 1900, aber die „Faktenchecker“ werden das schon geradebiegen.

Die Zeichensetzer in der Bonner Bezirksvertretungssitzung haben etwas entschieden. Denn: Galoppierende Inflation, drohende Energiekrise und verschärfter Maskenzwang gut und schön, aber die wirklich wichtigen Dinge darf man darüber nicht aus den Augen verlieren – Bonn bekommt seinen ersten Zebrastrifen in Regenbogen-Optik! Als „Zeichen für die bunte Gesellschaft“. Hurra!

Advent, Advent, kein Lichtlein brennt: Die Deutsche Umwelthilfe fordert wegen der Energiekrise, in diesem Winter auf die Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten. Es sollte „eine Selbstverständlichkeit sein, dass sowohl auf die Weihnachtsbeleuchtung in Städten wie auch die der Häuser und Wohnungen verzichtet wird“. Und: „Hier bewusst zu verzichten, zu sparen und solidarisch zu sein, das könnte diese Weihnachtszeit sogar zu einer ganz besonderen machen.“ Wenn man dazu noch Thermosocken und Esbitkocher verschenkt, kommt richtig Nachkriegszeit-Atmosphäre auf. Und das in der Vorkriegszeit.

Der Bayerische Oberste Rechnungshof hat die Ausgaben des Bayerischen Rundfunks (Jahresetat: über 1,1 Milliarden Euro) für das Jahr 2020 durchleuchtet. Das vernichtende Ergebnis: Bei 56,3 Prozent (!) der Ausgaben, als „Gemeinkosten“ deklariert, sei nicht erkennbar (!!), wofür das Geld überhaupt ausgegeben worden sei. Uns fehlen die Worte... und das im Bollwerk der Seriosität!

Berlins Bürgermeisterin Franziska Giffey in Markus Lanz' Talkshow „Markus Lanz“: „Wenn man dafür an bestimmten Stellen dann mal für zwei Stunden, für drei Stunden, angekündigt auf Strom verzichten muss, dann ist das ein Szenario, das vertretbar ist.“ Vorbild Subsahara-Afrika, warum



schön, atmungsaktiv
winddicht, weich,
klimaausgleichend,
wasserabweisend,
widerstandsfähig



Schuhe mit LEICHTLAUF-
TECHNOLOGIE sind echte
Performanceschuhe.

LEICHTER GEHEN, LÄNGER GEHEN,
ENTLASTET RÜCKEN UND GELENKE

GmbH & Co. KG
SCHINAGL & SYRE
Gut zu Fuß

Theresienstr. 13 | 94032 Passau
Simbacher Str. 17 | 94060 Pocking
www.schinagl-syre.de

ROCK
ANTENNE

THE GREATEST ROCK HITS TOUR 2023

THE ORIGINAL

ROCK

MEETS

CLASSIC

LINE-UP 2023 FOLGT

MAT SINNER BAND
& THE RMC SYMPHONY ORCHESTRA

13.04.2023 PASSAU

RAINHARD
FENDRICH

STARKREGEN
LIVE 2022

06.II.2022 PASSAU

SASCHA
GRAMMEL

FAST
FERTIG!

09.II.2022 DEGGENDORF | 10.II.2022 PASSAU

Chiemgauer
Volkstheater

Jetzt
g'hörst
da Katz

13.01.2023 ALTÖTTING
14.01.2023 CHAM | 12.02.2023 DEGGENDORF

DER WILL
NUR
SPIELEN!

MARTIN
RÜTTER

LIVE

02.02.2023 DEGGENDORF | 11.02.2023 PASSAU

INFO
☎ 01806 570070
🌐 go-konzerte.de

KARTEN

Karten erhältlich bei allen bekannten
EVENTIM-Vorverkaufsstellen!

Schwere Kost

[Lesestoff, der nicht leicht zu verdauen ist.]

nicht. Wir sind weltoffen.

Italien hat gewählt. Unruhe auf deutschen Massagesesseln. Dabei freut man sich hierzulande doch sonst immer so, wenn erstmals eine Frau an die Spitze einer Regierung gewählt wird. Pharma-USchi hat alles versucht, hat den Italienern sogar mit „Maßnahmen“ gedroht, sollten sie es wagen so zu wählen wie sie es für richtig halten. Die Demokratie läuft aus dem Ruder – kann man die nicht einfach abschaffen? Uschi arbeitet bereits dran, nur die Ruhe.

CDU-Chef Merz nennt die Praxis von Ukrainern, eine der zahlreichen und stets ausgebuchten Flixbus-Verbindungen zwischen Kiew und Berlin zu nutzen, um hier Sozialleistungen abzugreifen, „Sozialtourismus“, der unterbunden gehöre. Große Entrüstung. Merz kriegt wie üblich sofort kalte Füße und muss abermals zur Buße durch ein paar Rektalöffnungen kriechen um den CDU-Status als „allzeit und zu jeder Selbstaufgabe bereiter Koalitionspartner-Anwärter“ nicht aufs Spiel zu setzen. Justizminister Buschmann meint, es sei kein Sozialtourismus, „wenn Menschen teils unter Lebensgefahr zwischen Deutschland und der Ukraine pendeln.“ Unter Lebensgefahr? Ist die Autobahn von Kiew nach Berlin vermint? Haben die Flixbusse keinen TÜV mehr? Oder sind die Fahrer betrunken? Offenbar weiß Herr Buschmann mehr.

Sie erinnern sich? Eine große Gruppe von NDR-Redakteuren beklagte kürzlich die massive politische Einflussnahme bei der Berichterstattung. Jetzt die Überraschung: Ein NDR-Prüfteam findet keine Belege dafür, dass es eine Beeinflussung der politischen Berichterstattung beim NDR gegeben hat. Lesen Sie demnächst: „Ferrero-Prüfteam fin-

det keine Belege für zu viel Zucker in Nutella“, „Marlboro-Faktenchecker: Rauchen ist unbedenklich“ und „Medellin-Kartell nach internen Ermittlungen: mit Drogen nichts am Hut“.

Die Pannen-Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus und den Bezirksversammlungen vom September 2021, die auf Dritte-Welt-Niveau abgelaufen waren, müssen wohl wiederholt werden, so der Landesverfassungsgerichtshof in einer vorläufigen Einschätzung. Bis dahin darf Franziska „Master of Disaster“ Giffeys Inkompetenzteam aber weiter dilettieren. Und was beschlossen ist, ist beschlossen. So ist das in einer Bananenrepublik, in der schon mal eine Ministerpräsidenten-Wahl rückgängig gemacht wird und versprochene Neuwahlen einfach nicht abgehalten werden. Wie war das noch mit den „Demokratiefeinden“?

Im Fernsehrat des ZDF, der die Einhaltung der Programmrichtlinien und der im Rundfunkstaatsvertrag aufgestellten Grundsätze überwachen soll, sitzt ein Kerim Ocakdan, nominiert vom Land Niedersachsen. Er ist Vertreter für den Bereich „Muslime“ – und außerdem Vorstandsvorsitzender der Islamischen Gemeinschaft Milli Görüs in Braunschweig, die vom Verfassungsschutz überwacht wird. Die antisemitischen Islamisten, die von der Sharia träumen, haben von den Linken gelernt, wie man den Marsch durch die Institutionen antritt. Das wird noch richtig lustig hier.

„Macht Fleisch, Auto fahren und fliegen so verdammt teuer, dass wir davon runter kommen. Bitte! Schnell! Dann wählen wir auch Euch alle!“, forderte Lorenz Beckhardt im Sommer 2019 in seinem berühmten Tagesthemen-Kommentar.

Jetzt twitterte er: „Saß eine Stunde im ICE nach Berlin. Bewegungslos am Bonner Hauptbahnhof. Dann die Nachricht: Der Zug fällt aus. Probleme mit der Elektronik. Jetzt sitze ich im Bus zum Flughafen. Gut, dass es noch Inlandsflüge gibt!“ Lorenz ist noch nicht vom Fliegen runtergekommen, also müssen Flüge noch teurer werden – logisch! (Und der Sender zahlt's eh.)

„Das zweite offen bisexuelle Mitglied des Deutschen Bundestages ist Emilia Fester“, berichtet BILD. (Das erste ist angeblich Ricarda Lang, falls Sie das wissen wollten.) Das waren noch Zeiten, als Politiker mit ihren Kompetenzen prahlten, statt mit ihren sexuellen Vorlieben. Aber was soll man machen, wenn man sonst nix Besseres im Lebenslauf stehen hat?

Annalena Baerbock, feministische Außenpolitikerin: „Wenn das iranische Regime im Namen der Religion Frauen niederknüpelt, dann hat das nichts, aber auch gar nichts mit Religion zu tun!“ Äh...nicht? Ok. Dann nicht.

Kanzler Scholz kündigt einen „Abwehrschirm“ an, um die Strom- und Gaspreise zu bremsen, was den Steuerzahler, seine Kinder und Enkel 200 Milliarden Euro kosten wird, und verkauft das als soziale Wohltat. Als habe er die Milliarden in einem Bankschließfach gefunden. Dabei besticht er die Leute mit ihrem eigenen Geld, statt für mehr Energie zu sorgen. Die Kirsche auf der Sahne: Wörtlich nennt er das allen Ernstes „Doppelwumms“ (sic!). Wir leben in einer Klappe, in der die Irren die Normalen einsperren und mit ihnen reden wie im Kindergarten. Für die Nachwelt muss es unbedingt festgehalten werden, sonst glaubt das keiner.

DAS NEUE FUSSL HAPPY DAY IN ORT AM INNKREIS

GROSSE HOCHZEITS-AUSSTELLUNG

Am 12. & 13. November dreht sich bei Fussl Happy Day in Ort im Innkreis alles um das Thema Hochzeit! Bei der traditionellen Hochzeitsausstellung werden die neuesten Trends und viel Wissenswertes für eine traumhafte Hochzeit präsentiert. Infos und Tipps direkt von den Spezialisten. Besonderes Highlight ist auch dieses Jahr die Brautmodenschau von Fussl Happy Day, bei der die schönsten Trends für Braut & Bräutigam aus den neuen Kollektionen präsentiert werden und das alles bei freiem Eintritt.

Am Samstag, 12. November ist selbstverständlich auch das neu gestaltete und vergrößerte Fussl Festtagshaus mit dem Brautsalon Fussl Happy Day, gegenüber der Veranstaltungshalle für

alle Besucher geöffnet.

Die neuen Kollektion 2023 sind natürlich schon bei Fussl Happy Day eingetroffen und lassen keine Wünsche offen. Vom romantischen Princess-Kleid bis zur Robe im Boho-Stil sind alle angesagten Stilrichtungen dabei. Besonderes Plus: Der Hochzeitsanzug kann perfekt auf das Brautkleid abgestimmt werden, ohne das Geheimnis darum zu lüften. Für die perfekte Passformen sorgen die Spezialistinnen im hauseigenen Schneider-Atelier.

Information von:
 FUSSL Happy Day
 Fusslplatz 26-32 | Ort im Innkreis
 (direkt an der Autobahn A3)
 Braut: +43-7751-8902-20
 Bräutigam: +43-7751-8902-15
 happyday@fussl.at | www.fussl-happyday.at



Die neuen Trends der Saison 2023 für Braut & Bräutigam werden bei der Hochzeitsausstellung im Rahmen der Brautmodenschau 3x täglich präsentiert.

**Eintritt
FREI!**



Hochzeitsausstellung

12.-13. NOVEMBER

Ort im Innkreis
10 – 17 Uhr

3x
 täglich Braut-
 modenschau

FUSSL
Happy Day

gearbox

[better gear makes better sport]

Thermo-Stirnband von
DYNAFIT, gesehen bei **Intersport
Siebzehnrübl, Passau,
STADTGALERIE**

HIER HEIZEN WIR DEM WINTER RICHTIG EIN

WEM BEI DER VORFREUDE
AUF DIE KOMMENDE WIN-
TERS-SPORT- UND OUTDOOR-
SAISON NICHT SCHON JETZT
WARM UMS HERZ WIRD, **DER
HAT SICH NOCH NICHT ÜBER
DIE AKTUELLEN TRENDS BEI
INTERSPORT SIEBZEHNRÜBL
IN DER PASSAUER STADT-
GALERIE INFORMIERT** - HIER
HEIZT MAN DEM WINTER MIT
PROFESSIONELLEM EQUIP-
MENT EIN - SCHNEE IST KEIN
WETTER, SONDERN SPORT.

Thermojacke
und Hose von
DYNAFIT, dazu
wärmeisolierendes
Funktionsshirt
und farblich
passendes Thermo-
Stirnband für den
Herrn, gesehen
bei **Intersport
Siebzehnrübl,
Passau,
STADTGALERIE**

Das Winter-Trekking-Outfit von
DYNAFIT für die Dame begeistert
mit optimaler Wärmeisolierung
und hoher Atmungsaktivität.
Überschüssige Wärme kann raus,
aber Kälte kann nicht rein. Gesehen
bei **Intersport Siebzehnrübl, Passau,
STADTGALERIE**

LÄUFT BEI DIR!

Leichtigkeit, Feeling und optimale
Stützeigenschaften machen die
Schuhe von DYNAFIT zum idealen
Partner auf Schritt und Tritt.
Trekkingsschuhe sollten grund-
sätzlich der geplanten Belastung
sowie dem Laufstil des Sportlers
angepasst werden und erfordern
fachkundige Beratung.



Trekkingsschuh für SIE und
IHN von DYNAFIT, gesehen bei
**Intersport Siebzehnrübl, Passau,
STADTGALERIE**

Obermüllers
3/4
Verwöhnnpension

ab **101,00€**
pro Person



Angebot:

Tageswellness

Panoramawellnesstag

- Check-In ab 8:00 Uhr
- Check-Out bis 21:00 Uhr
- Frühstück vom Büfett
- Relax- & Move-Massage 30min.
- 4-Gänge Genießer-Menü

ab **155,00 €**
pro Person



Landrefugium Obermüller e.K. | Wolfgang Obermüller | Sonnenweg 12 | 94107 Untergriesbach
Telefon: +49 (0) 8593 / 90 05 - 0 | Fax: +49 (0) 8593 / 90 05 - 44
E-Mail: info@balancehotel-obermueller.de

EXCLUSIVE THEMENSUITEN



NEUER AUSSENPOOL



CLICK, CLICK,
TOUCH, TOUCH.

GO

FREUNDE DER GUTEN IDEE



Die neue Mobilitätsplattform des Landkreises Freyung-Grafenau ist online! Von hier können Sie jetzt ganz bequem Rufbusse online und am Wochenende buchen – mit verkürzten Vorbuchungszeiten. Das bedeutet für Sie: mehr Flexibilität und eine übersichtliche Verbindungsankunft.

Mehr auf
FRGMOBIL.DE

**Freyung-Grafenau
startet in die Zukunft.
Kommen Sie mit!**

FRG
Landkreis
Freyung-
Grafenau
**MEHR RAUM
UND ZEIT.**



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Der Granatapfel

WUNDERWAFFE FÜR IMMUNABWEHR, HERZ UND GEFÄSSE - DIE INHALTSSTOFFE DES GRANATAPFELS SENKEN DEN BLUTDRUCK, SIND GUT FÜR DAS GEHIRN, DIE LEBER UND DEN DARM. SIE STÄRKEN DIE IMMUNABWEHR, LINDERN ENTZÜNDUNGEN UND KÖNNEN AUCH SCHMERZEN MILDERN.

Ein Granatapfel besteht aus vielen kleinen blutroten Kernen, die einen Cocktail wirksamer sekundärer Pflanzenstoffe enthalten. Diese schützen Herz und Gefäße – und haben noch viele weitere gesundheitsfördernde Effekte. Dazu reicht es, zum Beispiel, ein Glas Granatapfelsaft am Tag zu trinken reicht – vorausgesetzt, es handelt sich um Direktsaft mit 100 Prozent Fruchtanteil ohne zugesetzten Zucker. Aber auch die Schalen und die Blüte des Granatapfels haben es in sich.

GRANATAPFELSAFT: GUT FÜR HERZ UND GEFÄSSE

Vermutlich schützen die im Granatapfel reichlich enthaltenen sekundären Pflanzenstoffe Polyphenole und Flavonoide die Herzgefäße vor schädlichem LDL-Cholesterin. Schon ein Glas Granatapfelsaft pro Tag hält die Gefäße elastisch und senkt laut Studie den Blutdruck – das reduziert die Gefahr der Arterienverkalkung.

INHALTSSTOFFE WIRKEN GEGEN BAKTERIEN UND VIREN

Ellagsäure und das Polyphenol Punicalagin im Granatapfel wirken gegen Bakterien und Viren. Mit einem Aufguss aus den Fruchtschalen lassen sich Aphten und Racheninfektionen behandeln. Die Schalen mit kochendem Wasser aufgießen, ziehen lassen und in kleinen Schlucken trinken. Man sollte die Früchte dafür aber in Bio-Qualität kaufen, denn Granatäpfel werden oft gespritzt und können Pestizidrückstände enthalten.

GRANATÄPFEL GEBEN POWER FÜR DEN DARM

Die Ellagsäure des Granatapfels wird von

den Darmbakterien zu Urolithin verstoffwechselt. Dieses Abbauprodukt wirkt anti-entzündlich. Wahrscheinlich kann es auch Löcher in der Darmwand stopfen und so die Darmbarriere stärken. Im Tierversuch gingen Darm-Entzündungen nach einer Woche Behandlung mit Urolithin zurück. Diese Erkenntnis könnte also auch bei der Therapie entzündlicher Darmerkrankungen beim Menschen, wie Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn, von Nutzen sein.

GUT FÜRS GEHIRN

Das Gehirn ist besonders anfällig für oxidativen Stress. Zellschäden durch freie Radikale spielen eine Rolle bei der Entstehung von Demenz. Das Polyphenol Punicalagin im Granatapfelsaft kann die Nervenzellen schützen, hat eine Studie bewiesen. Punicalagin wird im Darm ebenfalls zu Urolithin umgebaut. Dieser Stoff hat sich als sehr vielversprechend gegen frühe Stadien der Demenz erwiesen. Es zeigte sich, dass sich nach regelmäßigem Verzehr von Granatäpfeln oder Granatapfelsaft das bildhafte Erinnerungsvermögen und auch das Erinnerungsvermögen von Zahlen verbesserte.

SCHUTZ FÜR DIE LEBER

Granatapfelsaft wirkt antioxidativ – das heißt seine Inhaltsstoffe verhindern, dass freie Radikale das Gewebe schädigen. Das könnte sich positiv auf die Leber auswirken: Zumindest im Tierversuch konnte der Granatapfelsaft die schädliche Oxidation in der Leber um 60 Prozent senken und den Körper dabei unterstützen, geschädigte Stellen zu reparieren. Ein Beweis für diesen Effekt beim Menschen liegt noch nicht vor.

SCHMERZEN UND ENTZÜNDUNGEN MIT GRANATAPFELKERNEN LINDERN

Die Kerne des Granatapfels enthalten die sekundären Pflanzenstoffe Anthocyane. Sie können Entzündungen lindern und Schmerzen eindämmen. Darum wird Granatapfelsaft unter anderem bei Rheuma-Schmerzen empfohlen. Außerdem können Anthocyane Enzyme blockieren, die an Entzündungsprozessen im Körper beteiligt sind. Darum können sie zum Beispiel der Entstehung einer Arthrose entgegenwirken.

SCHUTZ FÜR DIE HAUT

In den Granatapfelkernen steckt eine seltene, aber sehr gesunde Omega 5 Fettsäure: das Punicin. Sie lässt Schwellungen abklingen, kurbelt die körpereigene Kollagen-Produktion an und kann Entzündungen, auch der Haut, lindern. Granatapfel-Öl ist daher in der Kosmetikindustrie sehr beliebt. Eine Studie kalifornischer Wissenschaftler haben ergeben, dass Granatapfel-Konzentrat die Hautzellen vor UV-Strahlen schützen kann. Es gibt auch Beobachtungen, dass Granatapfel-Öl bei Hauterkrankungen wie Ekzemen hilft.

VORSICHT BEI MEDIKAMENTENEINNAHME

Wer regelmäßig Medikamente einnimmt oder an einer chronischen Erkrankung leidet, sollte Granatapfelsaft oder -konzentrat nie ohne das Einverständnis des behandelnden Arztes einnehmen. Bereits ein Glas am Tag kann den Abbau von Medikamenten in der Leber verlangsamen. Dadurch können sich die Wirkstoffe dort anstauen – bis hin zu einer giftigen Konzentration.

**GUTSCHEINE FÜR UNSERE BRAUSEMINARE -
DAS ETWAS ANDERE GESCHENK!**
JETZT ONLINE ODER IN DER BRAULIEBE ERHÄLTICH.

Brauliebe Hirz
Eben 11-13 | Hauzenberg
Tel. 0 85 86 / 22 00
www.apostelbrau.de



FASZINATION BIERBRAUEN

Werde selbst zum Brauer/-in und entdecke in unserer Schaubrauerei die Geheimnisse dieses interessanten Handwerks: tauche ein in die Welt des Bieres im Kreise von Freunden, Kollegen und Bierliebhabern.

Unser Brauseminar ist ein ideales Geschenk -
Info unter 08586/2200 od. 5923



Abseits der für die Massen präparierten Pisten ist die Bergwelt am schönsten. Für diese Naturerlebnisse nehmen die zähesten Tourengerher mitunter tagelange Märsche auf sich - mit der richtigen Ausrüstung kein Problem.

HÖHER, WEITER WINTERWEGE

ES IST VIELLEICHT DER AM STÄRKSTEN WACHSENDE TREND UNTER ALLEN WINTERSPORT-ERLEBNISSEN: WEITE STRECKEN IM SCHNEE AUS EIGENER KRAFT ZURÜCK ZU LEGEN. **NATÜRLICH IST SKILANGLAUF HIER NACH WIE VOR DIE NUMMER EINS - ABER DAS SKITOURENGEHEN HOLT MIT RIESIGEN SCHRITTEN AUF. ZEIT, SICH ÜBER DAS RICHTIGE EQUIPMENT GEDANKEN ZU MACHEN.**



Der Winter naht mit großen Schritten und mit ihm auch die Zeit für Sport und Naturerlebnisse rund um die weiße Pracht, von der wir in der kommenden Saison hoffentlich wieder reichlich verwöhnt werden.

In den letzten Jahren gab es eine deutliche Verstärkung von Trends, die zwar vorher schon absehbar waren, die insbesondere durch „Corona“ aber nochmals massiv an Dynamik gewonnen haben. Einer der ganz großen Gewinner war das Skitourengehen – immerhin eine der Sportarten, in denen das „Abstand halten“ von anderen fast schon der Hauptzweck ist. Tatsächlich sucht der ambitionierte Tourengerher die möglichst unberührte Einsamkeit der Bergwelt. Die sportlichen Strapazen der stundenlangen Aufstiege oder sogar tagelangen Wanderungen werden mit unvergleichlichen Panoramen mehr als belohnt und ziehen immer mehr Sportler in ihren magischen Bann.

Im Zuge dieser Entwicklungen liefern sich auch die Ausrüster ein erbittertes Rennen um die Gunst der Kunden. Mit immer ausgefeilteren Entwick-

lungen versucht man, das gesamte Potenzial an Komfort und Performance aus dem Equipment heraus zu kitzeln – die Branche hat in den letzten Jahren zahlreiche Innovationen auf den Markt gebracht.

Für den Einsteiger aber auch für den erfahrenen Tourenprofi gilt es, den Überblick zu behalten und das passende Produkt für die eigenen, individuellen Anforderungen zu finden. An dieser Stelle kommt Martin Zöls, Inhaber und Geschäftsführer des gleichnamigen Traditionskaufhauses in Fürstentzell ins Spiel. Er ist selbst extrem aktiver Wintersportler – ob Alpin, Langlauf oder Tourengehen, Martin Zöls betreibt alle Wintersportarten zu denen er Equipment anbietet, auch selbst und verfügt dazu über jahrzehntelange Erfahrungen. Er klärt uns über die Grundlagen bei der Wahl des Equipments auf:

„Das Wichtigste, was ein Tourengerher über sich selbst wissen muss, bevor er eine Entscheidung über die richtige Ausrüstung treffen kann, ist die Frage nach seinen bevorzugten Strecken. Im Prinzip hat das Tourengehen zwei Komponenten: der Aufstieg,

SPURENZIEHERMartin Zöls,
Fürstenzell

WINTERZEIT IST WANDERZEIT

„Wer aus dem Winter das optimale sportliche Erlebnis herausholen möchte, der sollte sein Equipment individuell auf sich, das eigene Können und den eigenen Körper abstimmen lassen. Perfekte Passform und eine den sportlichen Zielen angepasste Ausrüstung machen mehr Freude, bieten größere Sicherheitsreserven, beugen Verletzungen vor und sind langfristig auch kostengünstiger, weil man länger damit zufrieden ist.“



Information von:
Kaufhaus Zöls
Marktplatz 1 | Fürstenzell
Tel. 085 02 / 9 14 80
www.zoels.com



Hybridschuhe zeichnet vor allem aus, dass sie die neue Zertifizierung der Alpinbindungen erfüllen.

bzw. die Wanderung, und die Abfahrt. Es gibt Geher, die steigen nur auf, um möglichst bald wieder abfahren zu können, ihr sportliches Ziel ist demnach abfahrtsorientiert. Dem gegenüber stehen die wanderorientierten Geher, deren Ziel ist es, möglichst anspruchsvolle Aufstiege zu suchen oder möglichst lange Wanderungen durch die unberührte Bergwelt zu genießen. Die Abfahrt ist dabei kein Schwerpunkt.

Beide Konzepte stellen unterschiedliche, sogar gegensätzliche Anforderungen insbesondere an den Stiefel. Der abfahrtsorientierte Sportler braucht einen Tourenstiefel, der ihm möglichst viel Kontrolle und Kontakt zum Ski bei der Abfahrt verleiht – also einen Stiefel, der möglichst fest, stabil und kraftschlüssig ist. Der aufstiegsorientierte Tourengerher hingegen braucht einen Stiefel, der möglichst leicht, flexibel und auch nach Stunden des Gehens immer noch komfortabel ist. Das geht mitunter bis zu einem „Race-Schuh, der fast so leicht ist, wie ein Bergschuh. Je näher der Komfort am Wanderschuh ist, desto schwieriger werden prinzipiell seine Abfahrtseigen-



individuell erstellte Einlegesohlen sind Basis für alle Anpassungen

schaften und umgekehrt. Natürlich versuchen die Hersteller beide Ziele immer besser unter einen Hut zu bekommen und haben dabei auch beachtliche Fortschritte gemacht, aber dennoch gibt es im Prinzip zwei grundlegende Konzepte.“

Es ist sehr empfehlenswert, sich bei der Entscheidung für neue Ausrüstung also von Martin Zöls und seinem Team aus erfahrenen Sportlern beraten zu lassen. Zudem ist er einer der sehr wenigen Anbieter, die auch für Tourenstiefel und Langlaufschuhe eine individuelle Anpassung vornehmen. Fast alle Modelle sind heutzutage im Innenschuh thermisch anpassbar, bei manchen Lieferanten ist es auch die Außenschale. Durch die jahrelange Erfahrung bei der Skischuhanpassung ermöglicht das Team im Kaufhaus Zöls ein Maß an Passgenauigkeit und Komfort, die bei einem Serienschuh undenkbar ist.

Egal ob Langläufer, Tourengerher oder klassischer Alpinskifahrer – das richtige Equipment trägt ganz entscheidend zum sportlichen Genuss bei. Individuelle Beratung und Schuhanpassung von echten Profis ist ein Mehrwert, den man unbedingt nutzen sollte. Und auch der Skiservice (Kantenschliff und Belag-Sanierung) wird im Kaufhaus Zöls dank neuester Maschinen schnell und kompetent erledigt.

Information von:
Kaufhaus Zöls
Marktplatz 1 | Fürstenzell
Tel. 085 02 / 9 14 80
www.zoels.com



Ein Touren-Schuh ist auf geringes Gewicht, maximale Bewegungsfreiheit und Komfort ausgelegt. Obwohl die Kontrolle des Skis bei der Abfahrt sich immer mehr verbessert, reicht es natürlich nicht an das Gefühl eines echten Alpinschuhs heran.



Nicht nur die optimale Matratze, auch die optimale Bettdecke sorgt für ihren bestmöglichen Schlaf

Warm hatten - COOL BLEIBEN

DIE PREISE FÜR UNSERE TÄGLICH GEBRAUCHTE ENERGIE STEIGEN UNAUFHÖRLICH. WIE MAN TROTZDEM NICHT AUF EINE WOHLIG WARME NACHTRUHE VERZICHTEN MUSS, LERNEN WIR VON ANJA SPERLICH UND PHILIPP FAHLER VON BETTEN SPERLICH IN PÖCKING-HARTKIRCHEN.

Eine Daunen-Bettdecke hält den Körper schön warm, selbst bei frostigen Temperaturen. Das Schlafzimmer sollte ohnehin nicht zu warm sein, denn der gesamte Organismus kann sich so im Schlaf besser erholen. Durch die einzigartige Struktur der Daunen bilden sich Millionen kleinster Luftpolster, die eine unübertroffene Wärmeisolation schaffen.

Mit einer weichen Flanell-Bettwäsche geben Sie Ihrem Winterbett noch einen Wärme-Boost! Durch die kuschelige Oberfläche erwärmt sich das Bett schneller als mit einer glatten Satin-Bettwäsche. Und durch die schönen Designs machen Sie das Schlaf-

zimmer auch optisch zu einer gemütlichen Wellness-Oase.

Die perfekte warme Unterlage für das Bett ist ein kuscheliger Schafwoll-Topper aus reiner Merinowolle! Die Schafe machen es uns vor, sie trotzen Wind und Wetter mit ihrem dicken Wollmantel. Wir achten besonders auf eine naturbelassene Wollqualität, die gleichermaßen temperatenausgleichend und beruhigend wirkt.

Für die gemütlichen Stunden auf der Couch eignet sich am besten eine wärmende Schurwolldecke. Die einzigartigen Eigenschaften der Wolle bringen behag-

ANJA SPERLICH UND PHILIPP FAHLER BETTEN SPERLICH, HARTKIRCHEN

Anja Sperlich und Philipp Fahler geben praktische Tipps, um im Winter einfach und effektiv Heizkosten einzusparen. Die besten Materialien sind nach wie vor von der Natur gegeben: Schafschurwolle, Daunen und Federn von Weidegänsen und Baumwolle garantieren Langlebigkeit, Komfort und Funktionalität. „Wir wissen genau wovon wir reden, wir produzieren unsere Bettdecken und Kopfkissen selbst und dieses Knowhow kommt unseren Kunden zugute.“ erklärt Philipp Fahler.



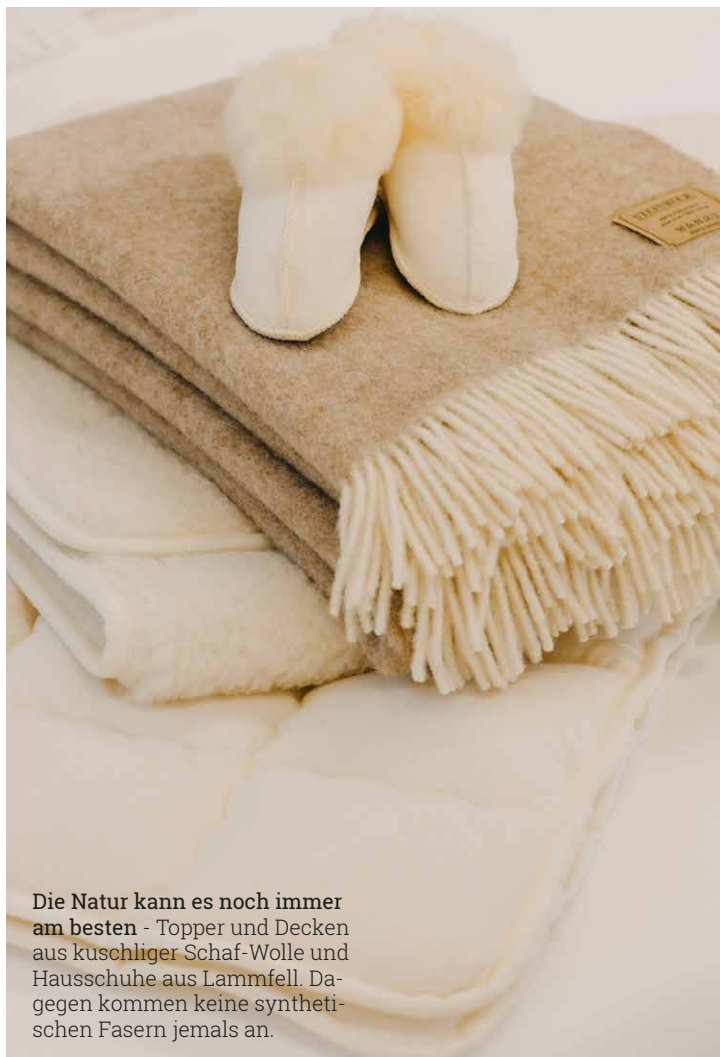
liche Wärme, auch wenn man die Heizung mal etwas runter dreht. Im Vergleich zur glatten Baumwollfaser ist das Haar vom Schaf stärker gekräuselt und hat durch die mikroskopisch kleinen Lufttaschen eine höhere thermische Kapazität.

Das passende Mittel gegen kalte Füße sind Merino-Hausschuhe aus reinem Lammfell. Vor allem beim Sitzen und Liegen können Füße schnell auskühlen. Am besten trägt man die Hausschuhe als Barfußschuh, um die Durchblutung anzuregen und durch die außen liegenden Nähte passt sich der Schuh perfekt an jeden Fuß an. Unser besonderer Tipp: Alternativ zur Wärmflasche oder Heizdecke

können Sie die Schuhe auch als Bettschuhe verwenden.

Das Wissen um diesen Mehrwert von Naturprodukten zeigt sich in der 75jährigen Firmengeschichte von Betten Sperlich. „Mein Vater und mein Opa haben die Herstellung von Bettwaren aus Gänse- daunen und Schurwolle mit viel Leidenschaft betrieben und wir werden das genauso weiterführen.“ verspricht Anja Sperlich.

Information von:
Betten Sperlich
Pockinger Straße 40
Pocking-Hartkirchen
Tel. 0 85 38 / 201
www.betten-sperlich.de
info@betten-sperlich.de



Die Natur kann es noch immer am besten - Topper und Decken aus kuschliger Schaf-Wolle und Hausschuhe aus Lammfell. Dagegen kommen keine synthetischen Fasern jemals an.

NASS MACHT LAUNE

DAS POCKINGER HALLENBAD IST DIE IDEALE ALTERNATIVE FÜR KLEINE UND GROSSE WASSERRATTEN IN UND UM POCKING, DIE SICH EIN **FAMILIENFREUNDLICHES AMBIENTE** UND GÜNSTIGES BADEVERGNÜGEN WÜNSCHEN.

Die Temperaturen von Wasser und Luft in der Schwimmhalle sind auch für kleine Kinder äußerst angenehm. Eher sportlich ambitionierte Besucher können im Schwimmerbecken ihre Bahnen ziehen, während sich die Kleinen im Kinderbecken vergnügen. So vergeht ein Tag voller Sport, Spaß und Entspannung wie im Flug.



Information von:
pob Pockinger Hallenbad
Indlinger Str. 14 a
Tel. 08531 - 709-41

Schwimmkurse finden laufend je nach Anmeldung – wenn dies Corona-bedingt möglich ist – statt.



Indlinger Straße 14 a
94060 Pocking
Tel. 0049 (0)8531 / 7244

- Sportschwimmbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Kinderplanschbecken
- Restaurant

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag

Samstag, Sonntag und Feiertage

15.00 bis 21.00 Uhr

10.00 bis 18.00 Uhr



Veränderungen

BIN ICH HIER NOCH RICHTIG?

FAST JEDER MENSCH TRÄGT IN SICH KONFLIKTE, HAT UNGELÖSTE „BAUSTELLEN“ UND IST MANCHMAL ZWISCHEN SITUATIONEN UND GEFÜHLEN HIN- UND HERGERISSEN. **NICHT SELTEN ENTSPRINGT DARAUS DER STARKE IMPULS, JETZT, SOFORT ETWAS ENTSCHIEDENDES IM LEBEN VERÄNDERN ZU WOLLEN. BEVOR MAN JEDOCH SEINEN JOB, SEINE PARTNERSCHAFT ODER SEIN GANZES LEBEN AUF LINKS DREHT, SOLLTE MAN ETWAS KLARHEIT IM GEFÜHLSCHAOS SUCHE.**

Wir alle haben innere Konflikte, ob bewusst oder unbewusst. Wir haben bestimmte Verhaltensweisen und zeigen Muster, deren Ursprung wir nicht kennen und die wir vielleicht auch noch nie wirklich hinterfragt haben. Gerade in der heutigen Zeit sind viele von uns belastet von Ängsten und Vorstellungen, unter denen wir leiden. Nicht selten sehnen wir uns nach einer Veränderung: wir wollen, dass die Situation, die wir als be- und erdrückend empfinden „weg geht“, dass „es wieder anders“ wird.

„Anders“ ist aber nicht immer „besser“. Wenn dem Impuls zur Veränderung zu vorschnell nachgegeben wird und sich Menschen in einem emotionalen „Befreiungsschlag“ von ihrem alten Leben, ihrem Partner oder ihrem Arbeitsplatz trennen, fallen sie nicht selten in ein noch tieferes Loch und sind danach noch unglücklicher als zuvor.

Lisa-Marie Harhaus begleitet, coacht und unterstützt Menschen durch solche Prozesse. Als systemische Beraterin und Therapeutin kennt sie die inneren Zerrissenheiten, die man als Mensch in schwierigen Lebenslagen durchlebt und rät von impuls gesteuerten Reflexhandlungen ab: „Fast jeder Mensch kommt ab und zu in seinem Leben an Punkte, an denen sich alles ‚falsch‘ anfühlt. Man hat eigentlich die Schnauze voll von allem was ist, irgendwie passt einem nichts mehr und man will nur noch raus aus der Situation. Sehr oft ist die Beziehung oder der Arbeitsplatz die Projektionsfläche für all die Veränderungswünsche und die aufgestaute Frustration. Aber sehr viel seltener als man glaubt, sind diese beiden Faktoren auch die Ursache für die Konflikte. Manchmal sind Partner und Job sogar das Gegenteil des Problems – sie können Teil der Lösung sein. Daher ist es wichtig, nicht aus einer Kurzschluss handlung heraus das sprichwörtliche ‚Kind mit dem Bade‘ auszuschütten, sondern innezuhalten, zu reflektieren und die systemischen Ursachen für den Drang zur Veränderung zu suchen. Und an diesem Punkt biete ich meine Hilfe an.“

Das psychologische Spezialgebiet von Lisa-Marie Harhaus nennt sich recht sperrig „Systemische Beratung, Coaching und Therapie“. Was damit genau bezeichnet

wird, ist jedoch ein hoch pragmatisches Konzept: es geht darum, sich selbst, Muster, Reaktionen und Verhaltensweisen im Bezugssystem zu erkennen, aber auch seine Stärken, Ressourcen und Selbstwirksamkeit zu aktivieren und nutzen zu lernen. Denn Symptome und Verhalten finden immer im Bezug und damit im Kontext statt.

„Jeder von uns hat Themen, die konfliktbelastet sind. Wir alle tragen unverarbeitete Erlebnisse in uns, Trauer, Wut, Ohnmachtsgefühle, Enttäuschungen, Ängste. Diese Dinge machen uns zu Menschen, das ist wichtig zu verstehen. Jemand, der

„Jeder Mensch trägt Konflikte in sich, das ist normal und auch kein Problem. Probleme entstehen, wenn Konflikte unterdrückt und verleugnet werden.“

Ängste und Konflikte in sich trägt ist nicht ‚unnormale‘ – sondern ‚normale‘ und ‚richtige‘. Es ist ebenso normal, in schwierigen Lebenssituationen innezuhalten und nach dem Weg zu fragen. Fast jeder hat heutzutage ein Navigationssystem im Auto, es ist ganz selbstverständlich in einer unbekannten Stadt eine Orientierungshilfe zu benutzen. In einer unbekannten Lebenssituation sollte dies ganz normal sein.“

Der Unterschied der systemischen Coachingarbeit zum Auto-Navigationssystem ist jedoch, dass Lisa-Marie Harhaus den Klienten nicht entmündigt und an ein vorher definiertes Ziel lenkt. Sie hilft vielmehr, zu erkennen, wo genau man sich befindet und welche inneren, eigenen Ressourcen man nutzen kann, um den Weg sicher und selbstbestimmt zu finden und zu beschreiten.

„Wir suchen Klarheit, Ordnung, Wertschätzung und eine Perspektive. Der erste Schritt ist, zu verstehen,



was mich in meine Situation gebracht hat. Wir sind nicht einfach nur Maschinen, die funktionieren müssen, sondern wir sind lebende Wesen. Wir dürfen uns reflektieren und erkennen, dass in uns manchmal viele Bedürfnisse gleichzeitig um Beachtung kämpfen und dabei in Konflikt geraten können. Wir befinden uns in einem Gesamtsystem aus inneren Bedürfnissen und externen Bedingungen und Zwängen, dies gilt es zu erkennen. Manche externe Umstände kann man ändern, manche nicht. Aber man kann immer die innere Haltung zu den äußeren Umständen bestimmen – das ist unsere wahre Freiheit und hieraus können wir Kraft, Energie und Resilienz schöpfen. Und wir können lernen, wie wir unsere eigenen, vielseitigen Ressourcen und Fähigkeiten wie emotionale Intelligenz, Intuition, Empathie, Flexibilität und dergleichen nutzen können, um die

aktuelle Situation zu bewältigen.“

Lisa-Marie Harhaus legt großen Wert darauf, Menschen nicht in vorgefertigte Schemata zu pressen. Den Weg in die Selbstwirksamkeit und aus der ‚Schwäche‘ in die Kraft zu finden, darum geht es bei ihr tatsächlich. Sie sagt, wir alle seien von Geburt an „hochbegabt“ und individuell besonders talentiert, verlieren diese Begabung aber meist aufgrund Sozialisierung und gesellschaftlicher Anpassung. Dennoch hat jeder von uns die Fähigkeiten und das Talent sein Leben besonders zu gestalten und Lösungen für Problemstellungen zu finden. Das wieder zugänglich zu machen, darauf kommt es an. In ihrer Praxis in Bad Griesbach finden ihre Klienten und Klientinnen einen gemütlichen Wohlfühlraum, in dem man ankommen, reflektieren und den Blick auf Weitwinkel stellen kann. Es können ebenso online Termine vereinbart werden.

LISA-MARIE HARHAUS

„Positiver Veränderung steht ein zugewandter und liebevoller Umgang mit uns selbst voran, der uns darin befähigt, uns lebendig, frei und kraftvoll zu fühlen. Selbstfürsorge ermöglicht uns freie und eigene, heilsame Entscheidungen zu treffen, weil sie dann von Verständnis und Klarheit getragen werden können. Es ist mein Wunsch Menschen auf diesem Weg zur nachhaltigen Lebendigkeit in sich zu begleiten.“

Greifen Sie auf Ressourcen und Kompetenzen zu, es steckt alles schon in Ihnen. Lassen Sie uns gemeinsam wachsen und Anker setzen.“

Information von:
Lisa-Marie Harhaus
Wachstumsanker
Systemische Praxis
Online & Präsenz
Haagstraße 30 | Bad Griesbach
info@wachstumsanker.com
mobil: +49 152/ 23 23 35 23

„Natürlich HABE ICH ETWAS MACHEN LASSEN.“

NUR WENIGE FRAUEN TRAUEN SICH, **ÖFFENTLICH ÜBER ÄSTHETISCHE MEDIZIN UND SCHÖNHEITSOPERATIONEN** ZU SPRECHEN. MEIST IST ES NUR HINTER VORGEHALTENER HAND MÖGLICH, EIN GESPRÄCH ZU FÜHREN, WAS IN WIRKLICHKEIT ALLE FRAUEN INTERESSIERT - HAT SIE ODER HAT SIE NICHT?

JA - PAVLINA NOWACKI HAT. UND SIE SPRICHT **MIT BEMERKENSWERTER OFFENHEIT** DARÜBER.

Es gibt wohl kaum eine Frau, die noch nicht mehr oder weniger insgeheim über das Thema nachgedacht hat: mit einem kleinen Eingriff der Schönheit etwas nach zu helfen, hier eine Falte weg-machen, dort dem Busen etwas Fülle geben, da etwas glätten, hier ein wenig straffen - und doch ist das Thema nicht ganz so unverfänglich wie es sollte. Noch immer geistern Bilder von fratzenhaft entstellten Hollywood-Diven durch die Medien, noch immer herrscht die Angst, man könnte an Natürlichkeit verlieren, wenn man den Beauty-Doc an sich heran lässt. Zu Recht? Wir trafen Pavlina Nowacki, Model, Kunst-historikerin und Beauty-Expertin aus Kleeberg bei Ruhstorf. Sie stellt einiges zum Thema Schönheit und Natürlichkeit richtig.

PAVLINA, SIE SIND GANZ OFFENSICHTLICH EINE ATTRAKTIVE FRAU. WAS BEDEUTET SCHÖNHEIT FÜR SIE?

Schönheit ist in unserer Gesellschaft wichtiger als wir manchmal wahr haben wollen. Aus der Verhaltensforschung weiß man, dass sich Menschen innerhalb von wenigen Sekunden eine Meinung von einem fremden Menschen bilden, sobald sie ihn das erste Mal sehen. Mehr als 80 Prozent dieser Entscheidungen haben mit dem äußeren ersten Eindruck zu tun.

Ob wir es selbst wollen oder nicht, wir beurteilen Menschen nach ihrem Erscheinungsbild. Gerade wir Frauen werden sehr stark nach unserem Aussehen definiert, das ist nun mal die Realität. Die Frage ist nicht, ob wir schön sein wollen - jede Frau will schön sein. Die Frage ist, ob wir so schön sein dürfen, wie wir könnten.

KÖNNTEN SIE SCHÖNER SEIN, ALS SIE ES JETZT SIND? NACH WELCHER FRAU WÜRDEN SIE SICH UMDREHEN UND WAS MACHT SCHÖNHEIT FÜR SIE AUS?

Ich kann mich nicht mehr mit 20jährigen Frauen vergleichen und muss das auch nicht. Ich denke jedes Alter bietet uns Frauen eine neue Ebene der Schönheit. Man sollte Schönheit nicht mit Jugend gleichsetzen, Jugend ist eine Form der Schönheit, mondäne Eleganz eine andere. Eine Frau kann mit 40 - auf eine andere Art - schöner und aufregender sein als mit 20. Jeder Mensch verliert seine Jugend, aber seine Jugendlichkeit kann man sich erhalten, es geht um Ausstrahlung. Frauen mit Ausstrahlung inspirieren mich, Frauen, die auf sich achten, sich als Frau wohl fühlen und mit sich im Reinen sind.

MIT SICH IM REINEN ZU SEIN STEHT FÜR SIE ABER NICHT IM WIDERSPRUCH ZU KLEINEN SCHÖNHEITS-



KORREKTUREN? WIE VIEL NATÜRLICHKEIT MUSS SEIN?

Es wird oft von der natürlichen Schönheit gesprochen, als sei dies das Gegenteil von Schönheitskorrekturen. Ich sehe das etwas differenzierter. Selbstverständlich ist eine Frau, die von Natur aus schön ist, ein Idealbild. Jedoch fragt niemand nach den Ursachen dafür, wenn diese Schönheit mit den Jahren schwindet. Sind Falten denn natürlich? Die Umwelt mit all ihren Verschmutzungen setzt unserer Haut zu, die moderne Lebensweise mit beruflichem Druck und Stress, problematischer Ernährung mit industriell aufbereiteten Lebensmitteln, die gestiegene UV-Belastung der Sonne - all dies lässt uns unnatürlich schnell unsere natürliche Schönheit verlieren. Ich denke, dass

es unser gutes Recht ist, diesen Prozessen durch geeignete Maßnahmen entgegen zu treten.

Wie viel ästhetische Korrektur ist sinnvoll und was halten Sie für übertrieben?

Mir gefallen Eingriffe, die das allgemeine, harmonisch-ästhetische Gesamtbild einer Frau erhalten oder unterstützen. Man sollte nicht versuchen, sich zu verwandeln und jemand anders zu sein. Man sollte nicht künstlich aussehen, das ist die Gefahr. Stark aufgespritzte Lippen die aussehen wie Schwimmreifen, maskenartig glatt gezogene Gesichter nach "Botox-Orgien" und Extrem-Liftings, grotesk vergrößerte Brüste - diese Dinge finde ich nicht gut. Sie sind mit der Gesichtsfüller und des Liquid Lifting sind

so effektiv, dass sie ein operatives Lifting mehr als ersetzen können, vorausgesetzt es wird von spezialisierten Fachärzten durchgeführt. Die minimal-invasiven Eingriffe sind mit operativen Eingriffen zu vergleichen – sie setzen nicht weniger die Erfahrung, Fertigkeiten und anatomischen Kenntnisse eines Chirurgen voraus. Dies ist die Basis für hervorragende Ergebnisse. Immer wieder korrigieren wir verzweifelte und unglückliche Patientinnen die sich auf Angebote von nicht-fachärztlichen „Pseudospezialisten“ eingelassen haben. Natürlich wurden in den letzten Jahren auch im Bereich der Brustvergrößerung unglaubliche Fortschritte gemacht, was die Ästhetik und Natürlichkeit der Implantate angeht. Unsere Behandlungsergebnisse geben uns recht, die Resultate sind auch für mich immer wieder umwerfend. Wir arbeiten hier auf dem Schloss ausschließlich mit hoch spezialisierten Fachärzten und pflegen intensive Kontakte zu den verantwortlich für die Vorurteile gegen die ästhetische Medizin. Ein guter Eingriff gibt uns etwas Zeit zurück, aber lässt uns unsere Persönlichkeit. Ich bin froh nicht mehr wie ein 20jähriges Mädchen auszusehen, aber ich will auch nicht viel älter aussehen, als ich mich fühle.

WELCHE EINGRIFFE HABEN SIE BEI SICH DURCHFÜHREN LASSEN? UND WELCHE WAREN DIE ENTSCHEIDENDEN FÜR SIE?

Ich habe im Gesicht eine Oberlidstraffung vornehmen lassen, als ich merkte dass mich meine Schlupflider immer traurig aussehen ließen. Mit meiner Oberlippe war ich unglücklich, weil diese immer sehr schmal und streng war, als sei ich wütend. Ich habe sie ein klein wenig vergrößern und dann später mit Kollagen unterspritzen lassen. Meine Nasolabialfalte wurde mit Kollagen unterspritzt und ich erhielt ein leichtes Fadenlifting. Meine Stirn lasse ich regelmäßig mit Botox behandeln.

WAS IST EIN FADENLIFTING? WAREN DIE EINGRIFFE SEHR SCHMERZHAFT?

Ein Fadenlifting wird unter örtlicher Betäubung durchgeführt, dabei wird ein Faserprotein in bestimmte Hautpartien eingeführt, das zu einer Straffung führt. Man spürt absolut keinen Schmerz.

BOTOX IST JA MITTLERWEILE DER HÄUFIGSTE BEAUTY-EINGRIFF ÜBERHAUPT. VIELE FRAUEN FÜRCHTEN SICH ABER DAVOR, DADURCH IHRE MIMIK ZU VERLIEREN. WAS RATEN SIE DIESEN FRAUEN?

Ich kann aus eigener Erfahrung sagen, Botox ist nicht gleich Botox. Mittlerweile haben viele Ärzte aus anderen Fachrichtungen dieses Feld für sich als gewinnträchtige Einkommensquelle entdeckt und spitzen munter drauf los. Mein Mann ist Chirurg, Unfallchirurg und Orthopäde und leitete jahrelang eine der ersten universitären Spezial-Sprechstunden für Botox in Deutschland an der Uniklinik in Gießen. Mit Botox zu arbeiten ist nichts für Gelegenheits-Ästhetiker. Es kommt sehr darauf an, exakt die richtige anatomische Struktur zu erreichen. Manchmal spritzt man an die Faszie, manchmal nur oberflächlich in die Haut, manchmal tief bis an den Knochen. Wenn man es richtig macht, ist die Stirn glatt aber nicht gelähmt. Sehen Sie meine Stirn an – keine Falten, aber ich kann alles bewegen! (Pavlina bewegt lebhaft ihre Augenbrauen und zwinkert uns lachend zu)

WOHIN FÜHRT DIE ZUKUNFT DER ÄSTHETISCHEN MEDIZIN?

Die Zukunft liegt ganz klar in den minimalinvasiven Eingriffen. Die modernsten Anwendungen im Bereich der Gesichtsfüller und des Liquid Lifting sind so effektiv, dass sie ein operatives Lifting mehr als ersetzen können, vor-ausgesetzt es wird von spezialisierten Fachärzten durchgeführt. Die minimal-invasiven Eingriffe sind mit operativen Eingriffen zu vergleichen – sie setzen nicht weniger die Erfahrung, Fertigkeiten und anatomischen

Kenntnisse eines Chirurgen voraus. Dies ist die Basis für hervorragende Ergebnisse. Immer wieder korrigieren wir verzweifelte und unglückliche Patientinnen die sich auf Angebote von nichtfachärztlichen „Pseudospezialisten“ eingelassen haben. Natürlich wurden in den letzten Jahren auch im Bereich der Brustvergrößerung unglaubliche Fortschritte gemacht, was die Ästhetik und Natürlichkeit der Implantate angeht. Unsere Behandlungsergebnisse geben uns recht, die Resultate sind auch für mich immer wieder umwerfend. Wir arbeiten hier auf Schloss ausschließlich mit hoch spezialisierten Fachärzten und pflegen intensive Kontakte zu den erfahrensten Kliniken in Europa. Unser Ziel ist es, durch einfühlsame, realistische Beratung, größtmögliche Diskretion und verantwortungsvolle ästhetische Medizin zu einem Imagewandel beizutragen. Natürlichkeit steht dabei an erster Stelle – wer das Ziel hat, sich zur Barbiepuppe modellieren zu lassen, der ist bei uns sicher falsch (lacht).

PAVLINA, SIE SIND SICHER FÜR VIELE FRAUEN EIN VORBILD. SIE HABEN JAHERELANG ALS MODEL GEARBEITET, UND DURCH IHR STUDIUM DER KUNSTGESCHICHTE SICHERLICH EINEN SEHR WEITEN HORIZONT, WAS DAS THEMA ÄSTHETIK UND GESCHMACK ANGEHT. SIE SEHEN GERADEZU UNVERSCHÄMT GUT AUS. DIE KLEINEN EINGRIFFE, VON DENEN SIE UNS ERZÄHLT HABEN, KÖNNEN DIES NUR ZU EINEM KLEINEN TEIL ERKLÄREN. WELCHEN TIPP GEBEN SIE FRAUEN, DIE SICH DIESE VITALE AUSSTRAHLUNG EIN LEBEN LANG ERHALTEN WOLLEN?

Man kann nur schön sein, wenn man sich auch schön fühlt. Eine Frau sollte stolz darauf sein, was sie ist, sie sollte sich sexy und anziehend finden. Sie sollte auf sich achten und sich nicht vernachlässigen, weder vor sich selbst, noch in der Öffentlichkeit. Eine attraktive Frau versteht es, ihre kleinen Schwächen zu kaschieren und ihre Stärken geschickt zu betonen,

ein leichtes 10-Minuten-Makeup, geschmackvolle Kleidung die der Figur schmeichelt, eine Frisur, die dem Typ entspricht. Das alles sind winzige Kleinigkeiten, aber sie machen den Unterschied aus. Auch der Lebensstil ist wichtig. Ich weiß viel über Gesundheit, Ernährung und Sport, achte darauf mich einigermaßen gesund zu ernähren und versuche regelmäßig etwas Sport zu treiben. Ich könnte sicherlich fleißiger sein (lacht herzlich), aber dafür bin ich zu sehr Genussmensch. Ich liebe es gut zu essen, trinke gerne ein Glas Wein und liebe das Leben. Man muss sich nicht in einen Gesundheits-, Schlankheits-, oder Schönheitswahn hinein steigern, denn dies führt zu den Bildern von beautybesessenen Menschen, die wir alle so bedauern. Aber etwas mehr Achtsamkeit und Bewusstsein für den eigenen Körper ist die Basis für Gesundheit und Schönheit. Kleine Eingriffe können helfen, ein paar der Spuren auszuradieren, die das Leben in unseren Gesichtern hinterlassen hat und dafür bin ich sehr dankbar.

KANN SICH JEDE FRAU, DIE SICH FÜR EINE ÄSTHETISCHE KORREKTUR INTERESSIERT, VON IHNEN UND IHREM TEAM IN RUHSTORF BERATEN UND BEHANDELN LASSEN?

Auf jeden Fall. Ich möchte die Frauen ermutigen, sich nicht mit Dingen abzufinden, die sich ganz einfach ändern lassen. Manchmal braucht es nur einen kleinen Schritt zu einer großen Veränderung im Leben. Wenn man sieht, wie einfach manche Korrekturen sind und wie natürlich ein harmonisches Resultat aussehen kann, dann baut dies vielleicht unnötige Ängste ab.

Information von:
PAVLINA Ästhetische Medizin
Schloss Kleeberg
Kleeberg 17 | Ruhstorf
www.pavlina-aesthetik.de
info@pavlina-aesthetik.de
08534-9695840 / 08534-9695830
Mobil: 0176-75661435

Hightech & mehr

DIE SCHLAUE KÜCHE

„SMART TECHNOLOGIES“ KENNEN WIR NICHT MEHR NUR AUS DEM HANDY ODER AUS DEM AUTOMOBIL. AUCH IN DER HAUSTECHNIK - UND DORT GANZ BESONDERS IN DER KÜCHE HÄLT DIE TECHNOLOGIE EINZUG. EINFACHER, SICHERER, SPARSAMER UND BESSER SOLL MAN MIT DEN NEUESTEN HELFERLEIN IN ZUKUNFT KOCHEN KÖNNEN.



MOTIVIERT

Das Führungsteam von Küche&Co in Passau, Pierre Lenk (li.) und Vadim Korn.

Innovative Planungskonzepte, ein Höchstmaß an Individualität, Schnelligkeit und moderne Kommunikationstechnologie für die „smarte Küche“ von morgen sollen die Alleinstellungsmerkmale von Küche&Co in Passau sein.



Technologie soll das Leben einfacher und besser machen - und dabei, wenn möglich, auch die Umwelt schützen. Auch in unserem Zuhause halten moderne Anwendungen nach und nach Einzug, und das mit Recht: immerhin ist die Küche im Haus oder in der Wohnung regelmäßig der Ort mit dem höchsten Energieverbrauch. Es ist daher nur logisch und konsequent, dass sich die Küchenhersteller und Gerätelieferanten mit innovativen Ideen den Herausforderungen der Zukunft stellen.

Vadim Korn und Pierre Lenk, das Führungsteam von „Küche&Co“ in Passau, konnten sich davon zuletzt auf den Fachmessen der Küchenszene in Gütersloh überzeugen - hier trifft sich fast die gesamte Branche und zeigt die Trends und Entwicklungen der nächsten Zukunft.

Als eine der auffälligsten Beobachtungen war fest zu stellen, dass

einige Hersteller in Deutschland zielstrebig dazu übergehen, die Produktion wieder mehr ins eigene Haus, mindestens aber nach Europa zurück zu holen. Man hat aus der Lieferkettenproblematik der letzten Jahre offenbar aufschlussreiche Erkenntnisse gezogen. So lackiert der Markenhersteller HÄCKER seine Küchen selbst und bietet dem Kunden dazu die Auswahl aus bis zu 1950 Farben an - mehr Individualität geht fast nicht. Bei den Farbtrends versucht man natürlich, attraktive Alternativen zu den





Die Küche von heute ist intelligent und umweltbewusst. Gar- und Bräunungssensoren in den Geräten von Siemens überwachen den Backprozess im Ofen und informieren in Echtzeit via App-Steuerung.

beiden nach wie vor sehr beliebten Farben „Weiß“ und „Schwarz“ anzubieten. Grün in allen Varianten ist stark im Kommen, ebenso wie Berry und Eucalyptus, Flieder und alle Holzdekore.

Noch wichtiger als die Farbtrends sind jedoch die technischen Neuheiten. Hier ist die Entwicklung völlig klar: alle Markenhersteller von Küchentechnik setzen auf „Smart“ – die Geräte werden immer schlauer.

Das Ziel der ganzen Intelligenz im

Gerät liegt in der weiteren Verbesserung der Energieeffizienz bei gleichzeitig nochmals verbessertem Bedienkomfort. Herde, Öfen und Geschirrspüler sind hochkonktiv, über Apps steuerbar und verfügen über modernste Sensortechnologie. Der neueste Clou sind Öfen mit intelligenten Gar- und Bräunungssensoren. Sie überwachen den Backprozess in Echtzeit und berechnen die perfekten Garzeiten im Ofen, dabei sind Nachgarzeiten natürlich einkalkuliert.

Auch der Geschirrspüler gibt sich alle Mühe, den Spagat zwischen perfektem Spülgang und bestmöglichem Umweltschutz zu realisieren. Dazu benötigt er allerdings etwas Hilfe von seinen Besitzern: mittels der obligatorischen App kann man dem Gerät gezieltes Feedback zum Spülergebnis geben. Mit der Zeit lernt die Spülmaschine dann, den Wasser- und Energieverbrauch zu optimieren, Kosten und Emissionen zu reduzieren und trotzdem glasklare Performance

zu bringen. Beratung zu all diesen Themen gibt es natürlich bei Küche&Co in Passau – und noch immer ist man hier in der Lage, die meisten Küchen innerhalb von nur 15 Werktagen liefern und montieren zu können.

Information von:
Küche&Co Passau
Spitalhofstraße 97 | Passau
Tel. 08 51 / 75 66 88 00
www.kueche-co.de



BILDUNG & JOB

WISSEN MACHT KARRIERE

SICH BERUFLICH WEITER ZU ENTWICKELN ODER SOGAR EINEN AKADEMISCHEN ABSCHLUSS IN EINEM ZUKUNFTSWEISENDEN FACHGEBIET ZU ERREICHEN, IST IN DER REGEL AN DEN BESUCH EINER HOCHSCHULE GEBUNDEN. **MIT DEN MÖGLICHKEITEN RUND UM DAS THEMA E-LEARNING HAT SICH DAS THEMA BILDUNG JEDOCH ERHEBLICH FLEXIBILISIERT.** DANK MODERNSTER TECHNIK LÄSST SICH AN DER HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN LANDSHUT MIT IHREN STUDIENORTEN HAUZENBERG, STRAUBING, TIRSCHENREUTH - UND AB NÄCHSTEM JAHR AUCH RUHSTORF - **BERUFSBEGLEITEND STUDIEREN.**

Ein akademischer Bildungsabschluss wie Master oder Bachelor setzt den Besuch einer Hochschule voraus - und dies war lange Zeit nur möglich, indem man in eine Hochschulstadt gezogen ist und dort ein Vollzeitstudium absolviert hat. Hat man jedoch bereits einen Berufsweg eingeschlagen, so musste man sich diesen Schritt erst mal leisten können. Sowohl wirtschaftlich wie auch sozial ist es keine leichte Entscheidung, den Job an den Nagel zu hängen, Familie und Freundeskreis hinter sich zu lassen und in einer neuen Stadt nach akademischen Werten zu streben. Nicht wenige Menschen verzichteten auf höhere berufliche Perspektiven allein aus diesem Grund.

Mit den technischen Möglichkeiten rund um das Thema „e-learning“ und „virtueller Hörsaal“ hat sich diese Situation jedoch grundlegend gewandelt. Ein besonders gelungenes Beispiel dafür, wie dieses Konzept in die Praxis umgesetzt werden kann, liefert die Hochschule für angewandte Wissenschaften mit Sitz in Landshut. Sie hat einen Teil ihres Bildungsangebotes auf diverse Standorte in Niederbayern und der Oberpfalz verlagert. Seit 2017 sind die Studienorte Hauzenberg und Straubing, seit 2021 Tirschenreuth und ab Sommer 2023 auch Ruhstorf an der Rott buchstäblich „online“ und ermöglichen ein berufsbegleitendes Studium in zwei zukunftsweisenden Fachgebieten: dem **Wirtschaftsingenieurwesen für Energie und**



Das Technologiezentrum Energie in Ruhstorf ist eine Forschungseinrichtung der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Landshut.

Logistik. Der Studiengang ist vollständig digitalisiert.

Die technische Umsetzung des digitalen Studienganges an den Außenstellen der Hochschule Landshut ist beeindruckend. Spannend dabei ist, dass die Kombination von realen und virtuellen Präsenzstudium fließend ineinander übergeht. Die Studenten können wahlweise direkt im Hörsaal an der Vorlesung teil nehmen oder sich über Live-video zuschalten. Interaktionen, Zwischenfragen oder Arbeitsaufgaben sind ebenso möglich – die Grenzen zwischen physischer und virtueller Anwesenheit verwischen. Wer nicht zu den Vorlesungszeiten anwesend sein kann, hat die Möglichkeit, sich die Aufzeichnung vom Server der Hochschule Landshut herunter zu laden. Das neu eingeführte Konzept des „Flipped Classroom“ modernisiert den herkömmlichen Unterrichtsablauf: Anstatt Inhalte nach der Vorlesung umständlich zu rekapitulieren wird der didaktische Prozess umgekehrt: Durch spezielle Lehrvideos wird ein Thema fachlich vorbereitet und bei der Vorlesung gezielt intensiviert. Die Vorteile dieses Studienkonzeptes sind überwältigend. Gerade in der Lockdown-Zeit der Coronakrise konnten die Studiengänge ohne die geringsten Unterbrechungen oder Umstellungen weiter geführt werden.



Die Kick-Off-Veranstaltung für den neu geplanten Studienstandort Ruhstorf a.d. Rott war ein voller Erfolg.

Aber auch ohne ähnliche disruptive Ereignisse sind die Vorteile klar: Studenten können in ihrem gewohnten Umfeld, bei ihren Familien und an ihrem Arbeitsplatz bleiben, sind aber trotzdem in der Lage ihre beruflichen Ziele nach Weiterbildung und höherer Qualifikation zu verfolgen. Auch für die Arbeitgeber hat dies enorme Vorteile, denn die Mitarbeiter bleiben dem Betrieb während des

Studiums erhalten. Die Hochschule Landshut mit ihren Studienstandorten macht es vor: Zukunft geht überall!

Information von:
Hochschule Landshut · Studienort Hauzenberg
Marktplatz 16 | 94051 Hauzenberg
Tel. 0 85 86 / 30 95
www.digitales-studieren.bayern

MEDIDENT
BAVARIA®
Dr. Alexander Neubauer

Ihr Partner für Gesundheit und Zähne

Passauer Straße 20
94104 Tittling
Tel 08504 923650
www.medident-bavaria.de



@zahnarztittling



@medidentbavaria

ganzheitliche, biologische Zahnmedizin
Keramikimplantate
sichere Amalgamentfernung



WALDKIRCHEN

WIR STELLEN UNS JEDER HERAUS- FORDERUNG

TROTZ ENERGIEKRISE UND INFLATION KOMMT DIE STADT WALDKIRCHEN VERGLEICHSGEWEISE GUT DURCH DIESE STÜRMISCHEN ZEITEN. ZWAR NICHT IMMER SO REIBUNGSLOS, **WIE SICH BÜRGERMEISTER HEINZ POLLAK DAS WÜNSCHEN WÜRDTE - ABER MAN NIMMT DIE HERAUSFORDERUNGEN TROTZ ALLEM AN.**

Waldkirchen ist eine der erfolgreichsten Städte im gesamten PAraszi Erscheinungsgebiet und zählt nicht nur was den persönlichen Eindruck an- geht, sondern auch nach den nackten Zahlen zu den wenigen kleinstädtischen Erfolgsmodellen in Bayern. Waldkirchen ist die einzige Stadt im Landkreis mit seit Jahren wachsender Einwohnerzahl – die 11.000er Marke ist erreicht – und verfügt über eine starke mittelständische Gewerbestruktur. Auch das innerstädtische Leben funktioniert. Waldkirchen ist ein Ort mit einem pulsierenden Zentrum und einer aktiven Freizeitkultur. Doch es hängen auch einige dunkle Wolken über Waldkirchen. Drei Grundschulen mussten kürzlich geschlossen werden und die derzeit alles dominierende Energiekrise macht auch vor dem Bayerischen Wald nicht Halt. Anlass für uns, wieder einmal um ein Interview in Waldkirchen zu ersuchen.

Herr Pollak, zunächst einmal Danke für Ihre Zeit. Wie stehen die Dinge in Waldkirchen?

Heinz Pollak: Gerne. Nun, wir sind vergleichsweise gut durch Corona gekommen und eigentlich hätten wir gehofft, dass sich das städtische Leben nach den turbulenten letzten zwei Jahren wieder normalisiert. Dem war nicht so. Die Ukraine Krise und in ihrer politischen Folge die Energiekrise in Deutschland trifft alle Menschen und uns als Stadt Waldkirchen natürlich auch.

Der Stadtrat musste zuletzt die Schließung von drei Dorf-

schulen, allesamt Grundschulen, in Holzfreyung, Böhmzwiesel und Karlsbach beschließen. Hat das damit zu tun?

Heinz Pollak: Nicht ursächlich. Die genannten Schulen sind sehr kleine Schulen mit nur wenigen Schülern und einem hohen Investitions- und Modernisierungstau von mehreren Millionen Euro. Gleichzeitig fehlt uns an allen Ecken und Enden das Lehrpersonal, um den Schulbetrieb sichern zu können. Lehrkräftemangel ist nicht nur ein Waldkirchener, sondern ein gesamt bayerisches Problem, trifft die kleineren Gemeinden aber umso härter. Zudem sind wir ab 2026 gesetzlich verpflichtet, eine Ganztagesbetreuung samt Schulmensa anzubie-

ten, was personell in den Dorfschulen schlicht und einfach nicht darstellbar ist. Um allen Kindern eine hochmoderne, leistungsfähige und vor allem für alle gleiche, hochqualitative Schulausbildung zu ermöglichen, errichten wir eine neue Gesamtgrundschule zentral in Waldkirchen. Auf dieses Konzept haben wir uns schließlich mit großer Mehrheit verständigt. Die Energiekrise unterstreicht letztlich nur noch die Richtigkeit dieser Entscheidung.

Welche Folgen der Energiesituation sehen Sie in der nächsten Zukunft auf die Region zukommen?

Heinz Pollak: Ich sehe zum Teil sehr dramatische Folgen auf uns zu kommen. Ich



glaube, dass die Bundesregierung mit ihren vorschnellen energiepolitischen Großtaten nicht unbedingt Weitblick und Verantwortungsbewusstsein gezeigt hat. Als gewählte Vertreter schulden wir Politiker unseren Bürgern ein gewisses Mindestmaß an Respekt und sind zur Fürsorge und Achtsamkeit gegenüber dem, was jahrzehntelang aufgebaut wurde, verpflichtet. Argumente wie Sicherheit, Wohlstand und Lebensqualität nenne ich hier nicht leichtfertig. Wir versuchen Arbeitsplätze in der Region zu schaffen und zu erhalten, doch mit einer technisch und politisch labilen, extrem teuren Energiebasis ist dies schwer. Wir werden Firmenschließungen erleben müssen. Auch unsere Freizeiteinrichtungen wie das Karolibad sind derzeit wirtschaftlich schlichtweg nicht betreibbar. Als Bürgermeister ist es schwer erträglich, dieser Situation zum großen Teil machtlos gegenüber zu stehen. Trotzdem versuchen wir alles, um die Attraktivität Waldkirchens für die Bürger und Gewerbetreibenden so hoch wie möglich zu halten.



Wie genau versuchen Sie in dieser doch sehr schwierigen Lage gegenzusteuern?

Heinz Pollak: Zu allererst werden wir unsere Traditionen nicht ein-

fach aufgeben. Selbstverständlich werden wir auch in diesem Jahr wieder unsere Waldkirchener Marktweihnacht feiern, und zwar werden wir nachts die Lichter ausschalten, aber ansonsten leuchtet Waldkirchen wie gewohnt. Das sind wir nicht zuletzt auch den Kindern schuldig. Das Programm dazu ist bereits ausgearbeitet und auch sehr attraktiv. Es gibt noch freie Plätze für Fieranten, die sich gerne bei der Organisatorin, Frau Birgit Eckerl, bewerben dürfen, ihre Telefonnummer ist 0173-39 788 96.

Soviel Eigenwerbung darf auch in einem Interview sein! Wie sieht die Situation in der Gastronomie aus?

Heinz Pollak: Wir hatten zuletzt einige altersbedingte Schließungen in der Gastronomie und suchen dringend neue Betreiber. Bayerische, italienische, griechische oder jede andere Form hochwertiger Gastronomie wären gut für Waldkirchen. Ein Konditor fehlt uns. Auch eine neue Eisdiele am Marktplatz wäre wünschenswert. Um ambi-

tionierten Wirten und zukünftigen Ladenbetreibern die Eröffnung zu erleichtern haben wir ein Leerstandsprogramm aufgelegt, die Stadt Waldkirchen übernimmt die ersten sechs Monate die Kaltmiete und die Vermieter legen weitere zwei Monate drauf. Das sollte als Anschub für ein erfolgreiches Business in Waldkirchen attraktiv genug sein. Zusätzlich investieren wir weiter in den Ausbau des Tourismus, derzeit entsteht bei uns der größte 5-Sterne-Campingplatz in Ostbayern, ein sehr ehrgeiziges und für die Region sehr wertvolles Projekt. Sie sehen, wir lassen uns von der aktuell herrschenden, eher kühlen Großwetterlage nicht einschüchtern. Wir sind durch unseren vielfältigen Gewerbemix gut aufgestellt und daher sehe ich einen strukturellen Standortvorteil für unsere Stadt, der mich optimistisch in die Zukunft blicken lässt. Waldkirchen stellt sich jeder Herausforderung!

Wir wünschen Ihnen dabei alles Gute! Danke für das Gespräch.



PLANUNG IST ALLES

FEUER & FLAMME

HEIDRUN IRL IST MIT IHREM PLANUNGSBÜRO „HI INGENIEURE“ **EINE DER ERFAHRENSTEN FACHPLANERINNEN FÜR BRANDSCHUTZ IN DER REGION.** IHRE AUFGABE IST ES, IN GEBÄUDEN DEN SPAGAT ZWISCHEN SICHERHEIT UND NUTZBARKEIT ZU REALISIEREN - UND DAFÜR BRENNT DIE KREATIVE SPEZIALISTIN IMMER NOCH.



Seit Menschen das Feuer in ihre Häuser geholt haben, um sein Licht und seine Wärme zu genießen, ist es gleichzeitig auch die größte Bedrohung für Heim, Leben und Besitz. Auch heute noch, obwohl wir schon lange kein offenes Feuer mehr benötigen, um Licht und Wärme in unsere Häuser zu bekommen, sind Brände an der Tagesordnung. Unachtsamkeit und defekte Elektrogeräte sind die häufigsten Brandursachen.

Mit gutem Grund also hat sich in den letzten Jahren der Brandschutz zu einem der wichtigsten Gebiete im Baurecht entwickelt. Die einschlägigen Vorschriften werden immer umfangreicher, immer ausgefeilter, immer strenger. Die Baubehörden wachen mit Argusaugen darüber, dass ein eventuelles Feuer keine allzu großen Entfaltungsmöglichkeiten in einem Gebäude bekommt und dass die Menschen in diesem Gebäude im Fall der Fälle stets in Sicherheit gelangen können.

Ein Gebäude so sicher zu machen, dass es praktisch nicht brennen kann - und wenn, dann nur in unbedenklichem Umfang - ist bautechnisch nicht schwierig. Dicke Brandschutzwände, starke Brandschutztüren und großzügige Rettungswege zusammen mit modernster und hoch dimensionierter Melde- und Löschtechnik machen heutzutage den Kampf gegen das Feuer theoretisch zu einer simplen Sache. Doch - und hier liegt die Crux - steht dies

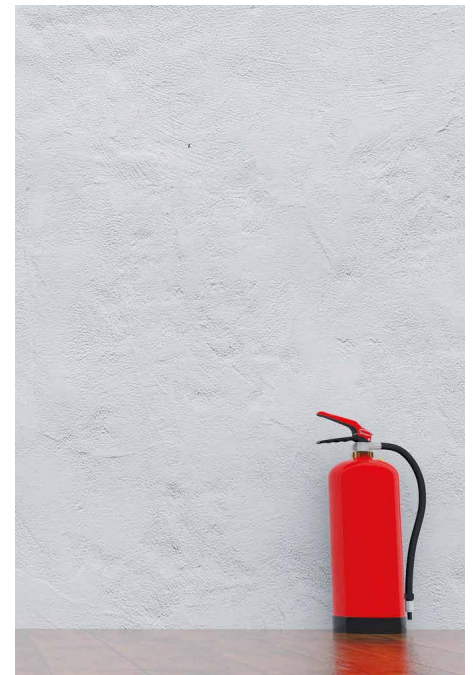
einer geplanten Nutzung meist entgegen und schön ist es auch nicht.

Niemand möchte in hermetisch abgeriegelten Betonbunkern leben und arbeiten, in denen es nur kleine Zimmer mit dicken Türen gibt. Man kann keine Fertigungshalle planen, wenn man nur kleine Räume bauen darf, man kann keinen Konzertsaal errichten, wenn alle paar Meter eine Brandschutzwand stehen muss. Rettungswege kosten Platz, der für Büros, Wohnungen, Läden, und Funktionsräume nicht mehr genutzt werden kann. Jede Brandschutzwand, jede Brandschutztür, jede Brandschutzmaßnahme kostet Geld. Viel Geld. Und Brandschutz macht Gebäude nicht schöner. Architekten wollen keine hässlichen Häuser planen, und die Bauherren wollen hässliche Häuser nicht bauen.

Genau in diesem Dilemma kommt das Planungsbüro HI Ingenieure von Heidrun Irl ins Spiel. Ihre Aufgabe ist es, zusammen mit dem Architekten, dem Bauherren und/oder anderen Fachplanern Lösungen zu erarbeiten, wie man die Auflagen und Erfordernisse des Brandschutzes möglichst so umsetzt, dass die geplante Gebäudenutzung so einschränkungsfrei wie möglich realisiert und dabei keine unnötigen Kosten produziert werden. Je kompetenter

die Fachplanung und Beratung in Sachen Brandschutz, desto günstiger und effizienter kann dieses Thema gemanagt werden.

Die Leistung von HI Ingenieure besteht vor allem darin, kreative Lösungen für starre Zielvorgaben zu finden. Die baurechtlichen Vor-



Löschen oder mauern? Das Baurecht ermöglicht viele Wege für funktionalen Brandschutz. Der Fachplaner führt durch den Paragraphenwald und findet die beste Lösung.



Das Team von HI Ingenieure in Wegscheid

gaben für den Brandschutz sind zwar streng und kaum zu verändern, die Art und Weise wie man sie erfüllt, ist jedoch dem Planer überlassen.

„Das Wichtigste bei einer guten Brandschutzplanung ist es immer, dass wir frühzeitig in die Planungsprozesse eingebunden sind und eine gute Kommunikation zwischen den Fachgebieten besteht. Nichts ist schlimmer und nerviger, als einen fertigen Plan komplett umwerfen zu müssen, nur weil der Brandschutzplaner zu spät ins Boot geholt wurde. Wir machen ja die Vorschriften nicht, wir überprüfen nur, ob sie eingehalten werden können und erarbeiten Lösungen, wie man sie möglichst effizient und kostenbewusst erfüllt“, fasst die Expertin zusammen. Ihre planerische und auch menschliche Kompetenz hat sich in der Region mittlerweile herum gesprochen.

Heidrun Irl hatte bereits 2012 ihr erstes eigenes Planungsbüro für Brandschutz in Passau eröffnet. Innerhalb kurzer Zeit zählte es zu den renommiertesten und zuverlässigsten Ingenieurbüros der Region. 2017 hat sie dieses Büro dann verkauft, um sich ganz auf ihre Familienplanung konzentrieren zu können. Doch die Entscheidung, zu dem Büro auch den Markennamen „Irl“ mit zu verkaufen, stellte sich als Fehler heraus. Die Käufer erwiesen sich als Hasardeure und schafften es tatsächlich, das gut eingeführte Planungsbüro innerhalb weniger Jahre zu ruinieren. Obwohl Heidrun Irl mit dem Verkauf vollständig aus ihrem früheren Unternehmen ausgeschieden war, wurde der Name „Irl“ durch die Geschäftspraktiken ihrer Nachfolger in Mitleidenschaft gezogen.

Mit „HI Ingenieure“ ist Heid-

run Irl seit letztem Jahr jedoch zurück in der Branche. Viele der früheren Kunden haben mit Freude und Erleichterung darauf reagiert und die Zusammenarbeit sofort wieder aufgenommen, zahlreiche neue Kunden sind dazu gekommen. Viele namhafte Architekten und Bauherren aus der Region, Universitäten, Banken, Krankenkassen, sowie Wohnungsbau-gesellschaften sind „Feuer und Flamme“ für die Brandschutzkonzepte von HI Ingenieure, denn hier versteht man effektiven Brandschutz und optimale Gebäudenutzung kosteneffizient unter einen Hut zu bekommen.

Information von:
HI Ingenieure
Dipl. Ing. (FH) Heidrun Irl
Marktstraße 3 | Wegscheid
Tel. +49-8592-724900
info@hi-ingenieure.com

Design Garage

www.design-garage.biz



Beschriftungen aller Art
PKW / LKW / Schaufenster / Fassaden

Fahrzeugfolierung

Steinschlagschutz

Scheibentönung

Digitaldruck

Fürstdobl 8D 94127 Neuburg am Inn

08502 / 9189110

Recht haben - Recht bekommen

KLARTEXT.

RECHT HABEN UND RECHT BEKOMMEN - DAS IST, SO SAGT DER VOLKSMUND, OFTMALS ZWEIERLEI. WER MIT SEINEN MITMENSCHEN ODER DEM STAAT SELBST JURISTISCHE „MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN“ AUSZUTRAGEN HAT, DER BRAUCHT VOR ALLEM EINES: **JEMANDEN, DER IHM REINEN WEIN EINSCHENKT UND DIE DINGE KLAR BEIM NAMEN NENNT.** RECHTSANWÄLTIN RAPHAELA DICTL LEGT DIE FAKTEN AUF DEN TISCH. EIN INTERVIEW.

Der Ozean der Gesetze und Verordnungen, der Paragraphen und Richtersprüche kann ein tückisches Gewässer sein. Schon manche, die mit vermeintlich wasserdichten Strategien in die juristische See stachen, erlitten im Sturm des gerichtlichen Streits bitteren Schiffbruch. Doch wie wappnet und schützt man sich, auf hoher See und vor Gericht, vor dem Untergang? Wir fragen eine, die es wissen muss – die Passauer Rechtsanwältin Raphaela Dichtl, bevorzugt tätig in den Rechtsgebieten Arbeits-, Straf- und Familienrecht.

Frau Dichtl, es heißt, die Gerichte seien ständig überlastet. Streiten die Menschen so gern?

Raphaela Dichtl: Das wäre eine Verallgemeinerung, die ich so nicht formulieren würde. Wo Menschen sind, da gibt es nicht nur Friede, Freude und Eierkuchen, sondern da gibt es auch Reibungsflächen. Menschen haben naturgemäß regelmäßig unterschiedliche Ansichten darüber, was andere tun oder nicht tun sollten, was ihnen genommen oder zugemutet wird, worauf sie einen Anspruch haben oder auch nicht. Die Gerichte müssen sich mit

diesen Dingen beschäftigen. Und natürlich gibt es Menschen, die juristische Streitigkeiten lieber vermeiden möchten, genauso wie es andere gibt, die auf die Klärung der jeweiligen Angelegenheiten bestehen.

Und was ist Ihrer Meinung nach besser? Einen Streit vor Gericht auszutragen oder lieber vermeiden?

Raphaela Dichtl: Auch hier gibt es keine pauschale Antwort. Meine bevorzugten Rechtsgebiete sind das Arbeitsrecht, das Strafrecht und das Familienrecht. Wenn es in diesen Gebieten zu „Fällen“ kommt, dann geht es regelmäßig um disruptive Lebensereignisse, also um Dinge, die für den betroffenen Menschen oftmals eine einschneidende Veränderung seiner Lebenssituation bewirken. Ob und wie jemand seinen Arbeitsplatz verliert, eventuell ins Gefängnis muss oder seine Familie auseinander bricht ist etwas anderes, als ob ich die Begleichung einer Rechnung einklage oder eine mangelhafte Handwerkerleistung bestreite.

Verstehe. Im einen Fall geht es eher um Geld, im anderen um möglicherweise lebensverändernde Fragen. Inwiefern ändert

das die anwaltliche Herangehensweise?

Raphaela Dichtl: Es ändert meine Herangehensweise, weil es mir persönlich sehr wichtig ist, den Mandanten eine ehrliche und klare Einschätzung sowohl der rechtlichen, als auch der menschlichen und sozialen Perspektive zu geben.

Haben Sie zum besseren Verständnis dazu ein Beispiel?

Raphaela Dichtl: Ja, zum Beispiel aus dem Arbeitsrecht. Ich bin stets dafür, dem Prozessgegner die Türe für eine außergerichtliche Einigung weit genug offen zu lassen. In der Regel bleiben Arbeitgeber und Arbeitnehmer nach einem Prozess noch mindestens bis zum Ende der Kündigungsfrist aneinander gekettet. Diese Zeit kann sehr, sehr schwierig werden, wenn man versucht, den Gegner vor Gericht in den Staub zu treten. Juristische Streitigkeiten sollten vom Geiste einer sachlichen Klärungsabsicht getragen sein, nicht von emotional angefachten Vernichtungsphantasien. So etwas kommt immer zurück, selbst nach Jahren.

Gibt es diese hoch emotional geführten Streitigkeiten mehr im Familienrecht?

Nicht immer ist das schnelle Anrufen der Gerichte der beste Weg. In vielen Fällen lassen sich auch außergerichtlich gute und zufrieden stellende Lösungen für Konflikte finden, sagt Rechtsanwältin Raphaela Dichtl aus Passau.



Raphaela Dichtl: Naturgemäß, ja. Immerhin ist dies das Rechtsgebiet, in dem die intimsten Befindlichkeiten des Lebens überhaupt verhandelt werden. Sehr oft sind persönliche Verletzungen im Spiel. Es ist nicht einfach hier pragmatisch zu bleiben.

Und dennoch raten Sie dazu?

Raphaela Dichtl: Gerade deswegen rate ich dazu. Ich sehe meine Aufgabe nicht zuletzt auch in der Glättung der emotionalen Wogen. Auch und besonders im Familienrecht ist es wichtig, keine verbrannte Erde zu hinterlassen. Wenn Kinder im Spiel sind umso mehr, über sie bleibt man ein Leben lang miteinander verbunden. Auch wirtschaftlich sind erbittert geführte Streitigkeiten sehr kontraproduktiv, denn jedes Objekt, jeder Vermögenswert über den man sich nicht außergerichtlich einigen kann, wird vor Gericht förmlich eingeschmolzen. Damit meine ich Gerichtskosten und Gebühren. Man muss sich überlegen, ob man durch eine Scheidung wirklich verarmen will. Passieren kann das schnell, wenn man sich in einen juristischen Rosenkrieg treiben lässt.

Aber für Sie als Anwältin wäre das wirtschaftlich ja durchaus lukrativ, oder nicht?

Raphaela Dichtl: Ja, aber das wäre äußerst kurzsichtig gedacht. Langfristig arbeitet man durch seriöse, nachhaltige Beratung deutlich erfolgreicher.

Im Arbeitsrecht und im Familienrecht haben die Parteien ja die Möglichkeit, sich außergerichtlich zu einigen, im Strafrecht ist das aber wohl nicht der Fall, richtig?

Raphaela Dichtl: Nein, falsch. Das ist eines meiner Hauptanliegen, denn gerade im Strafrecht hat man als Anwalt die beste Ausgangslage, wenn man so früh wie möglich hinzu gezogen wird – also am besten, bevor es zum Strafbefehl kommt. Beim Strafrecht gibt es die grundsätzliche Unterscheidung zwischen Delikten, die unter staatlichem Verfolgungs- und Anklagezwang stehen und Delikten, bei denen das Opportunitätsprinzip greift. Hier liegt es im Ermessen des Staatsanwalts, ob es zu einer Anklage kommt, oder nicht. Bei dieser Art von Delikten hat man als Anwalt sehr große Möglichkeiten, da man durch frühzeitiges Tätigwerden sehr oft eine Anklage abwenden kann. Schwierig wird es immer dann, wenn die Mandanten durch juristisch falsches Verhalten den Karren tief in den Schlamm fahren und sich erst dann beim Anwalt melden, wenn der Strafbefehl zugestellt wird. Mein Rat: sobald man merkt, dass man Mist gebaut hat, anrufen.

Information von:
Rechtsanwältin
Raphaela Dichtl
Nikolastraße 16 | Passau
Tel. 0851 / 490 797 95
www.rechtsanwaltskanzlei-raphaela-dichtl.com



Raphaela Dichtl sucht als Anwältin wo immer es geht die pragmatischste Lösung. Eine ehrliche, realistische Einschätzung der Rechtslage, ein offener Hinweis auf den Ausgang früherer vergleichbarer Fälle in der Rechtsprechung, neutrale Beratung.



WOHN WERK 33
GABI REITER

Wohnwerk33 Gabi Reiter e.K.
Oberdorf 33 · 94496 Ortenburg (Dorfbach)
Tel. 08542 3347 · post@wohnwerk33.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

www.wohnwerk33.de

DIE RAUM AUSSTATTER UND EINRICHTER

SERVICE

ANPACKEN RUND UMS HAUS

MARTIN BLEIER IST DAS, WAS MAN EINEN „ALLROUNDER“ NENNT. **BAUEN ODER ABREISSEN, RENOVIEREN, MONTIEREN. TIEF IN DIE ERDE GRABEN ODER AUF'S DACH STEIGEN. BÄUME PFLANZEN ODER FÄLLEN.** IMMER DANN, WENN'S UMS ANPACKEN GEHT IST ER MIT SEINEM TEAM ZUR STELLE.

Jemanden wie Martin Bleier in seiner Kontaktliste zu haben, ist für Immobilien- und Grundstücksbesitzer eigentlich ein Muss, denn er ist immer dann zur Stelle, wenn es ums zupacken geht.

Angefangen hat er als klassischer Allrounder für alles was rund ums Haus anfällt. Unter dem schlichten Markennamen „Martin Bleier Dienstleistungen“ hat er sich aber innerhalb weniger Jahre zu einem der gefragtesten Partner für Im-

mobilienbesitzer und Hausverwaltungen sowie als Subunternehmer für Handwerksbetriebe entwickelt – die Kunden schätzen vor allem seine Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und gute Erreichbarkeit. Mit seinem mittlerweile 17 Mann starken Team nimmt er sich auch den Projekten an, die für andere zu schwierig oder zu unbequem sind.

Derzeit nimmt vor allem die Montage von Photovoltaikanlagen einen großen Teil der Kapazitäten



Martin Bleier
Allrounder rund ums Haus in Pocking



in Anspruch, aber das Leistungsportfolio umfasst praktisch alles was im, am, rund um oder auf dem Haus anliegt. Das reicht von Renovierungs- und Sanierungsarbeiten, Aufbau und Montage von Bauelementen oder auch Rückbau und Abriss sowie Grabungs- und Erdarbeiten. Auch Gartenpflege und Baumfällarbeiten gehören zum Tätigkeitsgebiet von Martin Bleier, auch und vor allem auf Problemfällen ist er mit seinem Team spezialisiert: wenn eine

normale Fällung zu gefährlich oder zu kompliziert ist, dann kommt Martin Bleier mit schwerem Gerät und kümmert sich darum.

Information von:
Bleier Martin
Dienstleistungen & Handel
Montageservice | Industrieservice

Oberer Mühlweg 2
Pocking

Tel: 0170 / 32 77 026
dienstleistung-bleier@web.de



Die Montage von PV-Anlagen gehört zu den Schwerpunkten von Martin Bleier und seinem Team

WISSEN

WIE DAS STROMNETZ FUNKTIONIERT

[UND WIE NICHT. EIN GASTARTIKEL VON PETER HELLER, ENERGIEEXPERTE]

Tatsächlich ist Versorgungssicherheit bei einem Stromnetz das einzige Kriterium, das wirklich zählt. Denn Energie hat keinen Wert und keinen Nutzen, wenn sie nicht überall dort, wo man sie braucht, und immer dann, wenn man sie braucht, in der erforderlichen Form und Quantität zur Verfügung steht. Versorgungssicherheit ist kein Luxusgut, das man ohne größere Folgen aus der Perspektive eines wankelmütigen Zeitgeistes betrachten darf, sondern notwendige Basis für die Aufrechterhaltung einer freien und wohlhabenden modernen Gesellschaft.

STROM BESTEHT NICHT AUS ELEKTRONEN

Die Zuverlässigkeit eines Versorgungssystems ist dabei nicht primär an der Menge der bereitgestellten Energie zu messen, sondern wesentlich an dessen Widerstandskraft gegen Fehler und Störungen. Es sollte unter widrigen, vom Idealzustand abweichenden Bedingungen nicht allzu leicht versagen.

Landläufig versteht man zwar die Problematik, dass Wind- und Solaranlagen „keinen Strom“ liefern, sofern eine so genannte „Dunkelflaute“ eintritt: also nahezu Windstille bei Nacht. Jedoch ist der „Mangel“ an Strom nicht das eigentliche Problem. Technisch passiert nämlich etwas ganz anderes: durch die starken Schwankungen der Strom-

produktion ist es extrem kritisch, das Netz stabil zu halten. Dies soll im Folgenden auf hoffentlich auch für Laien verständliche Art und Weise erklärt werden.

Versorgungssicherheit, die bei vielen Primärenergieträgern vor allem mittels einer effektiven Logistik dargestellt werden kann, unterliegt nämlich beim Strom spezifischen physikalischen Rahmenbedingungen. Hier kommt es nicht nur darauf an, genug elektrische Energie zu erzeugen. Es muss auch auf die richtige Weise geschehen.

Obwohl der Begriff solches leider nahelegt, besteht Strom nicht aus Elektronen, die durch Drähte fließen wie Gasmoleküle durch Rohrleitungen. Es wandern keine geladenen Teilchen aus Kraftwerken durch unsere Lampen, Waschmaschinen oder Fernseher, wenn wir diese einschalten. Vielmehr sind sie schon da, in den elektrischen Bauelementen unserer Geräte, völlig orientierungs- und richtungslos zwischen den in einer Gitterstruktur angeordneten Atomen eines metallischen Kabels herumirrend. Dieses Gewimmel kann nur dann zu Strom werden, wenn es einen Dirigenten gibt, der ihm Struktur verleiht.

Dies leisten die durch Turbinen in den großen thermischen Kraftwerken angetriebenen Generatoren, in denen rotierende Magneten die Elektronen in den Leitungen der sie umgebenden Spulen in einem exakt

festgelegten Takt anstoßen. So wird Ordnung dem Chaos aufgeprägt. Exakt fünfzigmal pro Sekunde hüpfen die Ladungsträger auf der Stelle hin und her, eine regelmäßige Bewegung, zu der sie über die elektromagnetische Wechselwirkung auch alle anderen Elektronen in den angeschlossenen Leitungen und Geräten anregen. Es ist die durch diese Schwingung transportierte Energie, die wir anzapfen, wenn wir ein Endgerät einschalten.

STÖRFAKTOREN DER NETZFREQUENZ

Die Festlegung der Netzfrequenz auf einen Wert von fünfzig Hertz folgt keiner physikalischen oder technischen Notwendigkeit, sondern spiegelt eine historisch gewachsene Vereinbarung wieder. Da diese nun aber verbindlich gilt, richten sich auch alle nach ihr, Verbraucher wie Versorger. Weicht die Netzfrequenz zu stark von ihrem Sollwert ab, funktionieren sehr viele elektrotechnische und elektronische Systeme nicht mehr besonders gut, viele überhaupt nicht mehr und manche können gar beschädigt oder zerstört werden. Dies gilt insbesondere für die Werkzeugmaschinen in der industriellen Produktion, wie auch für die Einrichtungen des Netzbetriebs selbst, von den Kraftwerken bis zu den Transformatoren. Unterhalb von 47,5 und oberhalb von 51,5 Hertz wären beispielsweise die Genera-

toren vieler Erzeugungsanlagen gefährdet, was zu Notabschaltungen und einem vollständigen Zusammenbruch der Versorgung führen würde. Für einen optimalen Betrieb sollte die Netzfrequenz sogar immer in dem Band zwischen 49,98 und 50,02 Hertz liegen – der technisch vertretbare Toleranzbereich liegt also bei 0,04 Hertz.

Es ist nicht ganz so einfach, dies zu gewährleisten. Jede Energieentnahme verlangsamt die Schwingung der Elektronen, die Netzfrequenz sinkt. Jede Energiezufuhr beschleunigt den Formationstanz der Ladungsträger, die Netzfrequenz steigt. Energiezuflüsse und Energieabflüsse müssen sich also immer die Waage halten, um der Anforderung nach einer konstanten Netzfrequenz zu genügen. Im alltäglichen Betrieb kann man das regeln. Zumal man über genug Erfahrungswerte verfügt, die es gestatten, den voraussichtlichen Bedarf für einen bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft zu prognostizieren. Wind- und Sonnenstrom allerdings stellen in dieser Hinsicht Störfaktoren dar. Denn sie beteiligen sich aufgrund ihrer technischen Eigenschaften und ihrer volatilen, wetterabhängigen Erzeugungscharakteristik weder an der Definition der Netzfrequenz, noch an deren Erhaltung. Sie sind über Umrichter an das Netz angeschlossen, die sich eben nach

irgendetwas „richten“ müssen, um die elektrische Energie aus Solarzellen und Windrädern an die Erfordernisse anzupassen. Die volatilen Quellen bedürfen dazu des konventionellen Kapellmeisters, der sie anleitet, sonst zerstören sie den Gleichklang des Erzeugerorchesters und verwandeln den Formations- tanz der Elektronen in ein Durcheinander, was gleichbedeutend mit einem Netzzusammenbruch ist.

Oft gehörte Klagen von Befürwortern der Energiewende, die herkömmlichen Kraftwerke würden die Leitungen „verstopfen“ und dem Wind- und Sonnenstrom dadurch Zugänge versperren, sie wären gar verantwortlich für immer häufiger auftretende Produktionsüberschüsse, für deren Aufnahme zur Sicherung der Netzstabilität ausländische Abnehmer sogar prämiert werden müssen (negative Strompreise), sind daher entweder irreführende Propaganda oder Ausdruck intellektuellen Schiffbruchs. Ohne den durch die Rotation der Läufer in den Generatoren der großen thermischen Kraftwerke vorgegebenen Takt gäbe es erst gar kein Stromnetz, in das noch andere Erzeuger integriert werden könnten.

Allein dies macht eine hundertprozentige Versorgung auf Basis

volatiler Quellen unmöglich. Aber der potenzielle Anteil von Wind und Sonne an der Stromerzeugung ist noch durch einen anderen Aspekt begrenzt.

Was geschieht, wenn etwas schiefgeht? Wenn etwa auf einen Schlag mehrere große Kraftwerke ausfallen? Die Folge wäre ein unmittelbares und unaufhaltsames Absinken der Netzfrequenz unter ein noch zu verkraftendes Niveau und damit der Blackout. Da sich dieser Effekt blitzartig mit Lichtgeschwindigkeit im Netz ausbreitet, gäbe es keine Chance auf Gegenmaßnahmen.

Wären da nicht die Schwungmassen der herkömmlichen Meiler. Mehr als hundert Tonnen bringt so ein Läufer auf die Waage, und in zweipoliger Ausführung rotiert er fünfzigmal in jeder Sekunde um die eigene Achse. Einige tausend Tonnen drehen sich in dieser enormen Geschwindigkeit zu jedem Zeitpunkt in den größten deutschen Kraftwerken, die überwiegend mit Kohle, manche aber auch mit Erdgas und einige wenige noch mit Uran befeuert werden. Und diese träge Masse ist es, die dem Netz Widerstandskraft gegen Ausfälle und unvorhergesehene Bedarfsspitzen verleiht, denn sie bremsst jede Veränderung der Netzfrequenz

auf ein beherrschbares Maß.

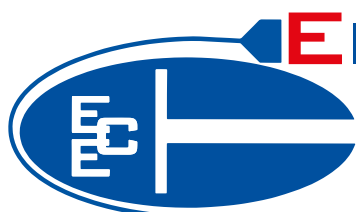
KETTENREAKTIONEN

Die Geschwindigkeit, in der die Netzfrequenz ansteigt oder absinkt, darf nicht mehr als zwei Hertz pro Sekunde betragen. Nur dann können die verfügbaren Regelmechanismen greifen, die den Tanz der Elektronen zunächst stabilisieren, um ihn anschließend in die gewünschte Geschwindigkeit zurückzuführen. Wie hoch die konventionellen, auf rotierenden Massen beruhenden Erzeugerkapazitäten sein müssen, um dies zu gewährleisten, hängt vom Verhältnis der gesamten Netzlast zur Über- oder Unterdeckung ab. Will man einen Ausfall von zehn Prozent der aktuellen Netzlast überstehen, darf der Anteil der durch Schwungmassen eingespeisten Leistung 25 Prozent nicht unterschreiten. Will man sich gar gegen den plötzlichen Verlust von zwanzig Prozent der Erzeugerkapazität schützen, läge dieser Wert schon bei der Hälfte. Die Ausbaugrenze für volatile Erzeuger richtet sich folglich nach dem angestrebten Sicherheitsniveau.

Grundsätzlich aber gilt: Je geringer der Anteil konventioneller Großkraftwerke an der Stromerzeugung, desto größer die Gefahr eines flächendeckenden Strom-

ausfalls im Falle einer Störung. Und mit steigendem Anteil von Sonnen- und Windstrom steigt auch der Anspruch an die Resilienz des Systems, weil Pannen wahrscheinlicher werden. Dazu tragen nicht nur die immer häufigeren Redispatch-Maßnahmen bei, die durch die Unstetigkeit der gesetzlich bevorzugten Zufallslieferanten erforderlich werden. Sondern auch die technischen Charakteristika der alternativen Quellen selbst. Man denke beispielsweise an große Offshore-Windparks, die nur über einige wenige Leitungen und einige wenige Konverterstationen mit dem Festland verbunden sind. Bereits der Ausfall nur einer Trasse vermag da eine Kettenreaktion auszulösen, die uns alle ins Dunkel taucht.

Mit jedem neuen Windrad, mit jeder neuen Photovoltaik-Anlage steigt also das Risiko für Störfälle, und mit jedem konventionellen Kraftwerk, das zugunsten alternativer Erzeuger vom Netz geht, steigt die Gefahr, diese nicht mehr beherrschen zu können. Auf die Frage, wie viele konventionelle Kohlekraftwerke in den kommenden Jahren vom Netz gehen könnten, ohne die Versorgungssicherheit zu reduzieren, gibt es daher nur eine Antwort: Kein einziges. Es sei denn, man ersetzt sie durch Gas- oder Kernkraftwerke.



Elektro Claus Eisenreich

- Installation • Kundendienst • SAT-Anlagen
- Gebäudesystemtechnik • Lichttechnik
- Elektrogeräte • Photovoltaik

Parkett

Der Klassiker unter den Holzböden

Fotos: Thede & Witte

Laminat

Für moderne und preisbewusste Lösungen

Fotos: Paradior

Vinyl

Vielseitigkeit in Sachen Qualität und Optik

Fotos: Cortex

Fliesen

Design und Pflegeleichtigkeit vereint

Naturstein

Exklusive Natürlichkeit im Wohnbereich

Besuchen Sie unsere modernen Bodenstudios!

Baustoffe

Fenster

Türen+Tore

Fliesen+Bäder

Garten

kasberger

DIE WELT DES BAUENS

Passau Freyung Neuötting Pfarrkirchen Pocking Vilshofen Schärding
Öffnungszeiten: 7.30 - 18.00 Uhr. Sa: 8.00 - 12.00 Uhr | www.kasberger.de



WAS EIGENTÜMER, ANGEHENDE VERKÄUFER UND KÄUFER NUN WISSEN MÜSSEN.

IMMOBILIEN VERKAUFEN...

... SICH NICHT VON SELBST

In der letzten Ausgabe hatten wir über das Thema „Immobilien am Wendepunkt“ berichtet.

Der Immobilienmarkt hat sich in den letzten Monaten stark verändert. Umso wichtiger ist die richtige Verkaufsstrategie. Sie ist beratungsintensiv und für einen professionellen Verkauf wichtig, da mit einer falschen Strategie Geld und Zeit kaputt gemacht werden.

Die richtige Vermarktungsstrategie:

Ein wesentlicher Faktor ist die Frage nach dem Verkaufszeitraum. Gibt es Druck, weil z.B. bereits eine neue Immobilie erworben wurde oder sind finanzielle Engpässe vorhanden?

Ist ein Umzugstermin bereits festgelegt?

Noch wichtiger ist die Frage der Entwicklung des Marktes. Bei aktuell stark gestiegenen Zinsen und Umbaukosten in Verbindung mit extrem gestiegenen Lebenshaltungskosten werden Käufer zunehmend kritischer, was (übertriebene) Kaufpreise von Immobilien angeht.

Es gibt beim Immobilienverkauf fünf sehr unterschiedliche Strategien, um den richtigen Kaufpreis zu erzielen. Diese können nur Fachleute festlegen.

- 1. Das diskrete Angebot**
- 2. Die Top-Down-Strategie**
- 3. Die Bottom-Up-Strategie**
- 4. Das offene Bieterverfahren**
- 5. Das geschlossene Bieterverfahren**

Ein Wechsel der Strategie während einer Vermarktung ist dabei nur in wenigen Fällen möglich, daher muss sehr gut bedacht werden. Generell ist es wichtig zu akzeptieren, dass der Markt der Immobilienkäufer sehr intelligent und auch sehr aufgeklärt ist. Es gibt inzwischen im Internet sehr viele Möglichkeiten, sich über Werte von Immobilien mit Online-Bewertungsprogrammen zu informieren. Und der Käufer, der jeden Preis bezahlt, ist ein Mythos.

1. Das diskrete Angebot:

Manchmal können oder sollen Immobilien aus Diskretionsgründen (zunächst) nicht öffentlich angeboten werden. Es werden also nur Kunden aus einer internen Interessenten-Datenbank angeschrieben. Alternativ kann die Immobilie auch nur mit Platzhaltern, also ohne Bilder oder Beschreibung in Inter-



net-Portalen angeboten werden. („Diskrete Vermarktung“). Damit wird zum einen die Immobilie nicht öffentlich „verworfen“, zum anderen könnte damit ein Marktpreis getestet werden, ohne die unten aufgeführten Nachteile der Top-Down-Strategie.

2. Die Top-Down-Strategie:

Hier wird die Immobilie über dem errechneten und realistischen Wert angeboten, manchmal auf expliziten Wunsch der Eigentümer. Der Kaufinteressent hat dann die Möglichkeit, den Kaufpreis noch nach unten zu verhandeln oder der Eigentümer wird, wenn der Verkauf zum angebotenen Preis nicht funktioniert, den Preis schrittweise reduzieren müssen, um sich so an den erzielbaren Kaufpreis heranzutasten. Eine Strategie, die aktuell höchstens bei renovierungsbedürftigen Immobilien seine Berechtigung finden kann. Ansonsten aber eine aus unserer Sicht veraltete Strategie, die nur Laien anwenden. Gerade in einem sich abkühlenden Markt, wie wir ihn gerade sehr deutlich erleben, ist diese Strategie eine schlechte Grundlage für einen realistischen Verkauf. Manche – leider zu viele – Immobilienmakler versprechen Ihren Kunden dabei nicht erzielbare, aber zutreffende „Mondpreise“, nur um damit an langfristige Aufträge zu kommen. Das Risiko dabei ist, dass die Im-

moblie viel zu lange „verworfen“ wird. Der Preis wird dann mehrfach reduziert, was am Ende des Tages zu einem erheblichen Verlust führen wird.

Meistens wird dann ein anderer Immobilienmakler beauftragt, der sein Glück nun neu versuchen soll. Eine Studie genau zu diesem Thema hat dabei gezeigt, dass mit dieser Strategie am Ende Verluste bis zu 15% unter dem tatsächlichen Marktwert erzielt werden. Dieses Verfahren hat seine Berechtigung nur bei „sehr besonderen Immobilien“ (echte Unikate, Top-Lagen) und sollte mit viel Bedacht gewählt werden.

3. Die Bottom-Up-Strategie:

Bei diesem Verfahren wird die Immobilie knapp unter dem errechneten Marktwert öffentlich, dabei in allen erdenklichen Medien parallel und so ausführlich wie möglich angeboten. Wichtig ist dabei, alle relevanten Informationen zur Verfügung zu stellen. Der Vorteil dieses Verfahrens ist, dass sich sehr viele Interessenten sehr schnell melden werden und klares Kaufinteresse bestehen wird. Aus unserer Erfahrung ist diese Strategie auf dem aktuellen Immobilienmarkt das beste Verfahren. Im Regelfall erhalten wir damit bei attraktiven Immobilien bereits am ersten Tag 50 bis 100 Anfragen. Nach den ersten sehr sorgfältig ausgewählten Besichtigungen werden dann sicherlich etliche Kaufzusagen erfolgen. Auch hier gilt, dass der Markt – also die Interessenten – gut informiert sind und wissen, dass dieses Angebot mehr als attraktiv und wahrscheinlich günstig ist.

Meist werden von den Interessen-

ten selbst bereits Kaufpreise über dem Angebotspreis angeboten, das „geschlossene Bieterverfahren“ (siehe unten) beginnt.

Dies bewirkt, dass die Immobilie sicher ihren Marktwert erzielen wird, ggf. ein wenig darüber. Die Vermarktungszeiten sind kurz. Anwendung findet dieses Verfahren gerne bei Zeitdruck. Allerdings ist dieses Verfahren sehr arbeitsintensiv, da hier in kürzester Zeit viele Anfragen, Besichtigungen und ein erheblicher Anteil an Kommunikation bewältigt werden muss.

4. Das offene Bieterverfahren:

Bei sehr attraktiven Immobilien, Unikaten und insbesondere bei attraktiven Baugrundstücken kann dieses Verfahren angewandt werden. Hier wird von Anfang an öffentlich kommuniziert, dass die Immobilie im Bieterverfahren angeboten wird. Es kann ein Mindestpreis angeboten werden, es muss überlegt werden ob es eine oder mehrere Bierrunden gibt und ob ein Nachbieten überhaupt möglich sein soll.

Hier ist es wichtig, dem Interessenten, der sein „bestes Angebot“ abgeben soll, möglichst alle relevanten Informationen zur Verfügung zu stellen. Besonders bei Grundstücken sind dies z.B. Fragen zur Bebaubarkeit, Verfügbarkeit und Erschließung. Dieses Verfahren wird in größeren Städten wie Regensburg, Passau und insbesondere in München, gut funktionieren. In ländlichen Gegenden ist das Verfahren aber mit Vorsicht anzuwenden, da es dort oft abschreckend und als „gierig“ bezeichnet wird.

5. Das geschlossene Bieterverfahren:

Eigentlich kein eigenes Verfahren, sondern die Folge einer guten Vermarktung oder einer sehr attraktiven Immobilie. Insbeson-

dere wenn das Bottom-Up-Verfahren verwendet wurde, oder wenn die Immobilie trotz eines angemessenen Kaufpreises sehr viel Zuspruch findet, kommt dieses Verfahren zum Tragen. Wenn mehrere Käufer für eine Immobilie zugesagt haben, muss ja irgendwie entschieden werden, an wen verkauft werden soll. Diese Entscheidung wird fast immer am Preis festgemacht. Dabei werden alle ernsthaften Interessenten informiert, dass mehrere solvente Käufer vorhanden sind und der Eigentümer gerne zum optimalen Preis verkaufen möchte. Dieses Verfahren ist – im Unterschied zum offenen Bieterverfahren – jedoch mit sehr viel Fingerspitzengefühl und Vorsicht anzuwenden, da es die Interessenten auch abschrecken oder verärgern kann, wenn sie trotz ihrer Kaufzusage nicht sofort zum Zug kommen. Allerdings kann es auch passieren, dass Interessenten die z.B. schon lange suchen oder unter Zeitdruck stehen, bereit sind, noch etwas drauf zu legen.

Fazit:

Auch wenn all die oben genannten Verfahren scheinbar selbsterklärend sind, so hat jedes Verfahren seine Berechtigung, hat klare Vor- oder Nachteile und muss sehr gut vorbereitet und unterstützt werden. Auf dem sich aktuell wandelnden, nervösen und kritischer werdenden Markt ist das Thema Strategie umso wichtiger geworden. Es geht bei all diesen Verfahren darum, eine Immobilie zum angemessenen Preis und in einem vorgegebenen Zeitraum zu verkaufen.

Information von: Living Immo Immobilien GmbH
Neuburger Straße 101 | 94036 Passau
Tel. 0851 2095 9272
E-Mail: info@living-immo.com
Web: www.living-immo.com



Das Kaufhaus Tyrol, mitten im Herzen von Innsbruck. An der exklusiven Adresse wird First-Class-Shopping auf mehreren Etagen in über 50 Shops geboten. Beeindruckend ist neben dem reichhaltigen Shoppingangebot das visionäre Äußere von Stararchitekt David Chipperfield und der von Haydn + Obener durchgeführte Trockenbau des gesamten Kaufhauses.

Nicht umsonst wurde das Kaufhaus Tyrol 2011 zum schönsten und besten Einkaufszentrum Europas gekürt und mit dem ICSC European Conference-Award ausgezeichnet.

Große Taten statt GROSSER WORTE

FÜR VIELE WIRD **DAS UNTERNEHMEN HAYDN + OBERNEDER** KEIN BEGRIFF SEIN, DOCH IN DER BRANCHE IST DIESER NAME EIN SCHWERGEWICHT UND GENIESST EINEN EXZELLENTEN RUF ALS EXPERTENTEAM FÜR AKUSTIK- UND TROCKENBAU.

„FÜR JEDES PROJEKT, DIE PERFEKTE LÖSUNG ZU FINDEN – EGAL OB EINFAMILIENHAUS ODER GROSSPROJEKT“ IST DIE PRIMÄRE LEITLINIE DIESES UNTERNEHMENS.

In Salzweg, nur wenige Kilometer nördlich von Passau, befindet sich seit mehr als 25 Jahren der Sitz der Firma Haydn + Oberneder. Für Bauherren in der Region ist dieses Unternehmen die erste Adresse, denn in Sachen Akustik- und Trockenbau macht den Salzwegern so schnell niemand etwas vor.

Das mittlerweile auf 100 Mitarbeiter angewachsene Team operiert in ganz Süddeutschland und Österreich und ist als Partner für perfekte Lösungen auf dem Gebiet des Innenausbaus bekannt. Zahlreiche Großprojekte wie Krankenhäuser, Einkaufszentren (Bild links: Shopping-Mall im Kaufhaus Tyrol in Innsbruck), Hotels, große und kleine Wohnanlagen, Geschäftsgebäude und alles andere, was mehr als drei Wände hat, hat das Unternehmen bereits im In- und Ausland realisieren können und damit ihre außergewöhnliche Kompetenz bewiesen.

Doch all diese großen Bauvorhaben sollten bei Ihnen nicht den

Eindruck erwecken, dass Haydn + Oberneder für den „kleinen Häuslebauer“ kein geeigneter Ansprechpartner für das bescheidene Eigenheim wäre, denn hier in Salzweg ist kein Projekt so klein, dass man es



einfach so „verschmähen“ würde.

Prominentes Beispiel für die große Bandbreite der Referenzen, die Haydn + Oberneder aufzuweisen hat, ist das neue private Domizil des bekannten deutschen Skirennfahrers Felix Neureuther, der den Salzweger Experten sein Vertrauen beim Trockenbau seines Traumhauses in Garmisch-Partenkirchen ausgesprochen hat.

Ein weiteres, bekanntes Beispiel für

die Arbeit der Salzweger Firma wird beinahe jeder kennen, der schon mal durch das Modehaus Garhammer in Waldkirchen geschlendert ist.

Kaum einer aber wird wohl wissen, dass Haydn + Oberneder für den Trockenbau im gesamten Kaufhaus verantwortlich ist. Von der Qualität der Arbeit kann sich also jeder Bauherr beim nächsten Einkauf bei Garhammer selbst überzeugen.

In jedem Fall ist es ratsam, bei der Suche nach einem Trocken- und Akustikfachmann, sich in Salzweg einen Termin für eine individuelle Beratung geben zu lassen, denn auch, wenn Haydn + Oberneder dafür bekannt ist, gigantische Großprojekte zu planen und auszuführen, so sind die Mitarbeiter auf dem Boden geblieben und freuen sich, auch bei privaten Gebäuden ihre Kreativität und Handwerkskunst zeigen zu dürfen.



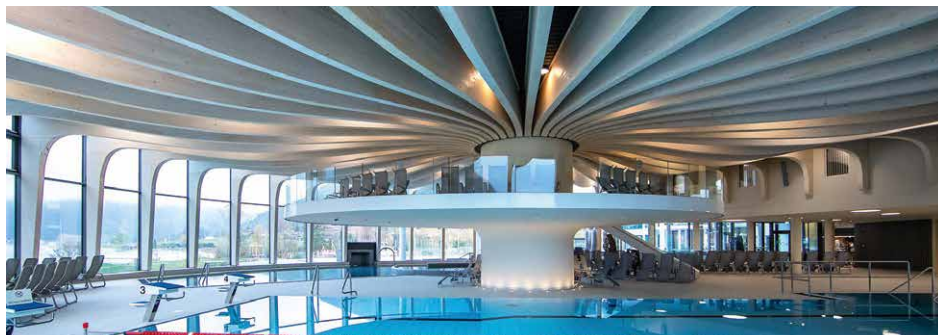
Selbst vor den kompliziertesten Herausforderungen knicken die Fachleute bei Haydn + Oberneder nicht ein. **Der Weinkeller des Burg Hotel Oberlech** mit dem von H+O selbst gebauten Gewölbe zeigt, über welches **außergewöhnliches Wissen und Können bei der Planung und Ausführung** solcher Aufgaben an den Tag gelegt wird.

Information von:
Haydn + Oberneder
Akustikbau GmbH & Co. KG
Waldstraße 22 | Salzweg
+49 (0)851 75669-0
info@haydn-oberneder.de

Im Österreichischen **Maurach am Achensee** steht das Bade- und Spa-Paradies „Atoll“ - ein Highlight des Trockenbaus.

Dieses Projekt, das von Haydn + Oberneder realisiert wurde, war beim **B+M AWARD** erfolgreich.

Nur eine der vielen Auszeichnungen für die Salzweger Akustikbau-Experten.



VOLVO C40 RECHARGE PURE ELECTRIC

IM STROM LIEGT DIE KRAFT



Der Volvo C40 Recharge verbindet den robusten SUV-Charakter des Volvo XC40 mit einer sportlich-eleganten Dachlinie im Coupé-Stil. Daraus ergibt sich nicht nur ein einzigartiges Design, sondern auch eine – im Vergleich zum Volvo XC40 – verbesserte Aerodynamik. Während das Dach in ein markant gestaltetes Heck übergeht, spiegelt die Front mit dem verkleideten Kühlergrill das neue Gesicht vollelektrischer Volvo Modelle wider.

Das intelligent gestaltete Interieur verbindet clevere Lösungen mit viel Platz für Insassen und Gepäck sowie der SUV-typisch hohen Sitzposition. Die neuen, exklusiv den Recharge Modellen vorbehaltenen Tailored Wool Sitzbezüge mit kontrastierenden weißen Paspeln bestehen zu 30 Prozent aus Wolle und zu 70 Prozent aus recyceltem Polyester – ein Beispiel für den nachhaltigen Design- und Produktionsprozess. Modellspezifische Farb- und Dekorvarianten setzen ebenso weitere Akzente wie die erstmals bei Volvo komplett lederfreie Innenausstattung.

Das fortschrittliche Luftreinigungssystem filtert bis zu 80 Prozent der schädlichen PM 2,5-Partikel heraus. Unabhängig von den äußeren Bedingungen können Insassen befreit durchatmen und die Partikel- und Pollenwerte außerhalb des Fahrzeugs im Blick behalten.

Bestellt werden kann der Stromer online über die Webseite www.volvocars.de – bequem von der heimischen Couch genauso wie beim Volvo Partner vor Ort.

KONNEKTIVITÄT UND INFOTAINMENT

Wie das vollelektrische Schwestermodell Volvo XC40 Recharge Pure Electric fährt auch der Volvo C40 Recharge Pure Electric mit einem Infotainmentsystem auf Basis des Google Betriebssystems Android Automotive vor. Es ermöglicht eine umfangreiche Personalisierung, intuitive Bedienbarkeit und integrierte Google Dienste wie Google Assistant und Google Maps sowie den Zugang zum Google Play Store.

Software- und System-Updates erfolgen in noch größerem Umfang „over the air“. Damit nimmt Volvo Cars eine Vorreiterrolle bei vernetzten Diensten in der Automobilindustrie ein. Der vollelektrische Volvo C40 Recharge wird zudem kontinuierlich auch nach der Auslieferung an den Kunden sukzessive weiterentwickelt und verbessert.

ANTRIEBE UND MOTOREN

Zwei Antriebsversionen stehen zur Wahl: Der Volvo C40 Recharge Twin Motor verfügt an jeder Achse über einen 150 kW (204 PS) starken Elektromotor und Allradantrieb, mit dem das Drehmoment auf 660 Nm und die Reichweite in Verbindung mit einer



So sieht die Zukunft aus.

Der Volvo C40. Vollelektrisch. Volleinfach.

Entdecken Sie unser erstes vollelektrisches Crossover im unverwechselbaren Design. Nahtlos integrierte Google Services¹ und unkomplizierte Ladelösungen für zu Hause und unterwegs bieten Ihnen ein emissionsfreies Fahrerlebnis. Steigen Sie jetzt in unsere Welt der Elektromobilität ein – es war noch nie so einfach.

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

¹ Google Services sind nach Auslieferung 4 Jahre gebührenfrei verfügbar. Danach ist die Nutzung der Digital Services inkl. Google Services kostenpflichtig. Google ist eine Marke von Google LLC.

**AutoCenter Wimmer
GmbH & Co. KG**

Pionierstraße 1
94036 Passau

Tel. 0851 988770
volvocars-haendler.de/wimmer



Der Volvo C40 Recharge Pure Electric ist das erste Modell in der Unternehmensgeschichte, welches ausschließlich auf Elektroantrieb ausgelegt ist. Das vollelektrische Crossover-Modell basiert auf der gemeinsam mit Geely entwickelten kompakten Modular-Architektur (CMA).

78-kWh-Batterie auf rund 451 Kilometer* (WLTP) klettert.

Daneben ist der Volvo C40 Recharge Pure Electric Single Motor mit nur einem Elektromotor an der Vorderachse erhältlich. Kombiniert mit einer 69-kWh-Hochvoltbatterie, beträgt die Normreichweite bis zu 438 Kilometer*. In beiden Antriebsvarianten lässt sich der Akku an Schnellladestationen in gut 30 Minuten** von zehn auf 80 Prozent aufladen.

SICHERHEIT UND ASSISTENZSYSTEME

Mit einem Gewicht von 500 Kilogramm für die Hochvoltbatterie und dem Fehlen eines Verbrennungsmotors ist die Karosseriestruktur des Volvo C40 Recharge so ausgelegt, dass sie bei einem Aufprall noch mehr Energie absorbieren kann als ein vergleichbares Fahrzeug mit Verbrennungsmotor.

Die Hochvoltbatterie wird durch einen Sicherheitskäfig geschützt, der aus einem Rahmen aus extrudiertem Aluminium besteht

und in die Mitte der Karosseriestruktur eingebettet ist. Dadurch entsteht eine Knautschzone um den Akku. Die Platzierung der Batterie im Fahrzeugboden hat darüber hinaus den Vorteil, dass der Fahrzeugschwerpunkt sinkt, was wiederum das Risiko eines Überschlags verringert. Der elektrische Antriebsstrang wurde in die Karosseriestruktur integriert, um die bei einem Unfall wirkenden Kräfte noch besser von der Kabine wegzuleiten.

Im Bereich der aktiven Sicherheitssysteme verfügt der Volvo C40 Recharge Pure Electric über die neue Advanced Driver Assistance Systems (ADAS)-Sensorplattform. Die Kameras, Radar- und Ultraschallsensoren der Plattform legen den Grundstein für zahlreiche aktive Sicherheitssysteme wie ein Notbremsystem, das andere Verkehrsteilnehmer erkennt, automatisch abbremst und so Kollisionen vermeidet, und den Pilot Assist, der beim Fahren unterstützt – aus dem Stand bis zur Autobahngeschwindigkeit.



IHR RAUM FÜR DAS WAHRE GLÜCK!

Mehr Infos unter: www.kern-haus.de/bayern



KERN-HAUS

INDIVIDUELL BAUEN, GANZ ENTSPANNT!

VERGESSEN SIE ALLES, WAS SIE BISHER ÜBER IMMOBILIENMAKLER GEHÖRT HABEN!



Immobilie verkaufen
Sorgenfrei zum optimalen Preis



Immobilie bewerten
kostenfrei - Ergebnis sofort erhalten

Weitere Spezialisierungen:



Scheidungs-
immobilien



Immobilie
geerbt
oder



Familien-
heim



Immobilien-
ratgeber



Neubau &
Grundstücks-
entwicklung



Immobilie
verrenten



Wohnen im
Alter



Tipgeber-
programm

living immo
Immobilien nur mit uns!

Living Immo Immobilien GmbH
Neuburger Str. 101, 94036 Passau
Telefon: 0851 2095 9272
E-Mail: info@living-immo.com
Web: www.living-immo.com



MEISTERWERKE *Fehler-Suchräzzl*

Salvador Dalí - Sklavenmarkt mit der verschwindenden Büste von Voltaire, Öl auf Leinwand, 1940, Dali Museum Florida



FINDEN SIE DIE 6 FEHLER IM UNTEREN BILD?



DAS GROSSE 11TEAMSPORTS-PAPARÄZZL

11TEAMSPORTS

Senden Sie eine ausreichend frankierte Postkarte mit der Lösung unter Angabe Ihrer Telefonnummer an:

custommedia Verlag
Bahnhofstraße 33 • 94032 Passau
Einsendeschluss ist der 30.11.2022

Es gilt das Datum des Poststempels.
Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter des Verlags oder von 11TEAMSPORTS Vilshofen und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für unser monatliches 11TEAMSPORTS PAPARÄZZL stiftet der Sport- und Vereinsausrüster in Vilshofen ein Authentic Hometrikot des FC Bayern München.



Der einzige Fan des FC Bayern München in einer Familie zu sein, die ausschließlich den 1860er Löwen die Daumen drückt, ist sicher nicht ganz so einfach. Martin Hofbauer aus Aldersbach wappnet sich jetzt gegen den täglichen Wahnsinn mit einem authentischen Home-Trikot, gewonnen beim Sports-Räzzl und gestiftet von 11Teamsports Vilshofen.



flacher Witz			Kaufhaus in Moskau	zweitgrößte Hawaii-Insel		Stadt an der Aare	
						Besatzschnüre	
Tennisbegriff			komplett fertig	Gassenhauer			
Kurzform für Kilogramm		österreich. Stadt (... a. d. Thaya)		Burgunderkönigin			8
				externe Telefonverbindung	gelegentlich		
Amstrachten							Golfschläger
unter Rauchentwicklung		und so weiter (lat. Abk.)				ehemals	
				Grußwort span.: Freund			
Garten Gottes		dritter Fall					
		Bahnlinie					
Schweizer Alpenpass	Noahs Sohn	ital. Autor			Erinnye		
franz. Fluss			Wurfspeer				3
Baumaterial	Gesellschaftstanz	Abk.: Luftschutzgesetz	Abkürzung: Leutnant	Sportgerät		Erfahrungstatsache	
Run			Stadt in Frankreich				
Roman von Max Frisch	Fächerpalme	Langarmaffe		franz.: Wasser		Rauschgift	
						Fläschchen	
				Trojanerheld			
Borstenhaar						Oper von Dvorák	
Duftstoff (franz.)							

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



Wenn man bereits eine Lampe Berger besitzt, dann weiß man genau, wie nützlich so ein Luft-erfrischer sein kann. Frau Gudrun Fisch aus Salzweg nutzt bereits so eine und ist so begeistert davon, dass sie ihrer Tochter auch gern so eine Lampe Berger schenken wollte. Was liegt also näher, als beim Monats-PAPA-räzzl mitzumachen und eine zu gewinnen. Und prompt beim ersten Versuch ist das Geschenk für die Tochter eingesackt. So einfach ist das.

Stein- frucht	Fress- gefäß für Tiere	chines. Expo- litiker		kindlich, nicht er- wachsen	italie- nische Land- schaft	
→	↓			↓		
→					Insert	
Zins- schein		Beiname Dantes	Fort am Großen Sklav- ensee			8
ital. Kom- ponist (+ 1835)			dt. Vorsilbe			
→		3				
Titelfigur bei Freitag			Name von Defoe			5
→				Haupt- strom Paki- stans		
Wolle zu Garn drillen		1	Abkür- zung: Nummer			altröm. Toten- klage
→					7	
→					engl.: wir	
Schach- figur	Stadt in Papua- Neu- guinea		Männer- name			6
→						
Pferde- rasse		Berg in Grau- bünden	Schiffs- teil	blaue Farbe		
Tuch- streifen				span. Kap		Tanz- schritt
fressen					Ober- haupt d. kath. Kirche	
unaus- gefüllt (For- mular)			Stier- kämpfer- umhang			Fluss zur Aller
→		2			Schul- fach	4

Die Einsender des richtigen Lösungswortes nehmen an der Verlosung eines LAMPE BERGER KOMPLETT-SET - gesponsert von Fa. Stephani, Bahnhofstraße 17, teil. Senden Sie eine ausreichend frankierte Postkarte mit der richtigen Lösung unter Angabe Ihrer Telefonnummer an:

CUSTOMMEDIA VERLAG
BAHNHOFSTRASSE 33 • 94032 PASSAU
EINSENDESCHLUSS IST DER 30.11.2022

Es gilt das Datum des Poststempels. Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter des Verlags und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



SUDOKU

EINFACH

	2				7		
9			5		1	8	
		4	8			3	
	6			2	3		9
		8					
		3					2
			2			1	4
	1			6			7
			9		7		

NICHT EINFACH

4	1			8			
			9				7
				3	2		6
				4		2	
		2	5	6			
6					7		4
	3					6	
		8	1			5	7
		9				8	1

ACH HÖR DOCH AUF!

	9				8		7
				5	9		
				1			
2						1	4
						3	
			8				
5		2					
1			4				
			9		7		

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Der professionelle
Ansprechpartner bei
**Verkauf, Vermietung
oder Verwaltung** Ihrer
Immobilie.



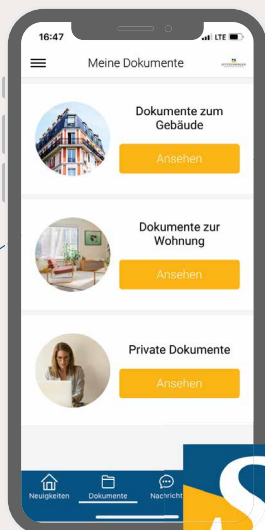
SPITZENBERGER

Immobilienverwaltung und -entwicklung

Rufen Sie uns an oder schreiben eine
Mail und vereinbaren Ihr persönliches
Beratungsgespräch.

0851 / 95179050

info@immobilien-spitzenberger.de



**Inkl. App für eine noch
bessere Verwaltung und
Übersicht!**

Exklusiv nur bei uns - mit der
Spitzenberger App haben Sie alle Ihre
Daten ganz bequem zur Hand und
können so nie den Überblick verlieren.

Für unsere Kunden überall erhältlich.



SCAN ME



**Oder einfach QR-Code
scannen und Kontaktdaten speichern.**

www.schwaiberger.de



Frische ohne Jetlag.



Gemüse aus der Heimat kommt bei uns von Landwirt Sperl aus Osterhofen.
So garantieren wir unschlagbare Qualität – vom Feld direkt zu uns.



SCHWAIBERGER

Passau Nibelungencenter . Passau DEZ . Passau Grubweg . Waldkirchen . Tiefenbach